

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

März 2020



Foto: Laura Loipersböck

**Gesegnete Ostern
allen Leserinnen
und Lesern
wünschen
Bürgermeister
Emanuel Pfeifer
und das Team der
Marktgemeinde
Sinabelkirchen.**



**Sammeltaxi SAM
startete in
Sinabelkirchen**

Buchbar über Tel. 050 36 37 38
Infos im Blattinneren auf
Seite 38



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 06. April 2020

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelbe Säcke):

Donnerstag, 26. März 2020

Donnerstag, 23. April 2020

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 24. März 2020

Mittwoch, 25. März 2020

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 23. März 2020, 7.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 30. März 2020, 7.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 06. April 2020, 7.00 bis 10.30 Uhr

Freitag, 17. April 2020, 15.00 bis 19.00 Uhr

Montag, 20. April 2020, 7.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 27. April 2020, 7.00 bis 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahren bitte am Freitag anliefern.

Hundekot bitte ins Sackerl!

Gemäß § 3b Abs. 2 Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz idGF haben die Halter/-innen oder Verwahrer/-innen von Hunden dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Verunreinigungen durch Hunde rund um die Pfarrkirche

Bei den ersten Frühjahresarbeiten an den Beeten rund um die Pfarrkirche Sinabelkirchen wurde leider festgestellt, dass dort ein Hund oder mehrere offenbar regelmäßig sein Geschäft verrichtete. Die Hundehalterin, der Hundehalter wird hiermit aufgefordert, dies unverzüglich zu unterlassen!

ABSOLUTE Lagerverbote für Flüssiggas

(z.B. Gasflaschen für Griller, Heizkanonen usw.):

- Kellerräume (Räume, deren Fußboden allseits tiefer als das angrenzende Gelände liegt)
- Stiegenhäuser, Hausgänge, Ein- und Ausfahrten
- Garagen, Carports
- enge Höfe, Lichthöfe
- sowie weitere lt. § 18 der Flüssiggas-Verordnung 2002



Für Lagerung von Flüssiggasbehältern muss das Abströmen von ausgetretenem Flüssiggas gefahrlos möglich sein!

ACHTUNG: Flüssiggas ist schwerer als Luft und kann sich daher in Bodennähe absetzen, es besteht Erstickungs- sowie Explosionsgefahr!

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind, jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 27. März 2020

Freitag, 24. April 2020

Freitag, 29. Mai 2020

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

BH Weiz: Zeckenschutzimpfaktion:

04. Februar bis 10. Juli 2020,

Impfzeiten im Sanitätsreferat der BH Weiz:

Dienstag und Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr;

Nachmittagsimpftermine:

(erster Dienstag des Monats)

Dienstag, 07. April 2020, 13.30 bis 15.00 Uhr

Dienstag, 05. Mai 2020, 13.30 bis 15.00 Uhr

Impfkostenbeitrag:

Erwachsene Euro 18,50;

Kinder/Jugendliche (bis zum voll. 16. LJ) Euro 18,50

Telefonische Anfragen: 03172 600-252 (oder 251)

Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung:

Herzlichen Dank für die eingelangten Spenden:

Verabschiedung verstorbener Herr Alois Rodler

Euro 327,--

SeniorInnenurlaubsaktion 2020 des Landes Steiermark:

Im Juni nach Eckberg (Gamlitz)!

Das Land Steiermark organisiert jedes Jahr eine Urlaubsaktion für Seniorinnen und Senioren. Für die Marktgemeinde Sinabelkirchen können heuer acht Personen an der Urlaubsaktion des Landes Steiermark teilnehmen. In diesem Jahr ist Sinabelkirchen beim 4. Turnus dabei – die Urlaubsreise erfolgt von **Dienstag, 30. Juni 2020, bis Dienstag, 07. Juli 2020**. Es geht zum Gasthaus Eckberghof, 8462 Gamlitz, Eckberg 22.

Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte rasch telefonisch im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211.

Hinweis: Bei der SeniorInnenurlaubsaktion des Landes Steiermark handelt es sich nicht um jene Urlaubsaktion, die in Sinabelkirchen über die Volkshilfe Steiermark veranstaltet wird, sondern um eine eigene.



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

SAM. Im Jänner startete unser Sammeltaxi SAM. Ich ließ es mir nicht nehmen, als aller erster Fahrgast eine Abholung zu buchen und mich selbst gleich am ersten Tag von den Vorteilen des neuen Sammeltaxis zu überzeugen. Ein neues Projekt ist aber nur so gut, wie sein Echo in der Bevölkerung. Ich ermuntere Sie daher alle auf das Herzlichste! Probieren Sie unser neues Sammeltaxi SAM aus. Buchbar unter Tel. 050 363738 oder über die IST-mobil-App.

Müllentsorgungssystem. Bereits im Jahr 2019 haben wir damit begonnen, uns im Marktgemeindeamt gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband Weiz Gedanken über unser Müllentsorgungssystem mit den Restmüllmarken zu machen. Ausgangspunkt hierfür war, dass das Buchhaltungssystem aller Gemeinden der Steiermark aufgrund umfassender gesetzlicher Neuerungen umzustrukturieren ist, wozu auch das Restmüllmarkensystem zählt. Es wird ein erfreulicher Nebeneffekt dieser Neuerungen sein, dass man in Zukunft keine Müllmarken mehr händisch an den Abfallbehältern anbringen muss. Wir werden Sie von Seiten der Gemeinde zeitgerecht über alle geplanten Neuerungen informieren.

Grundrecht auf Eigentum. Das Grundrecht auf Eigentum beinhaltet, dass man auf seinem eigenen Grund und Boden ein Bauwerk entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen errichten darf. Das gesetzliche Reglement im Baurecht und der Raumordnung bildet die Grundlage dafür. Vor und bei Errichtung eines jeden Bauwerkes in unserer Marktgemeinde muss die Einhaltung der Gesetze überprüft und sichergestellt werden. Das ist die Aufgabe des Bürgermeisters als Baubehörde erster Instanz. Einige Bürgerinnen und Bürger sind irritiert über manche Bauten in unserer Gemeinde. Ich persönlich kann das sehr gut verstehen. Wenn aber alle Gesetze und insbesondere alle Nachbarrechte eingehalten wurden, und ich versichere Ihnen diese Einhaltung, kann und darf ein Bau von Seiten der Baubehörde nicht verwehrt werden. Das ist Teil der Grundfreiheit auf Eigentum. Es ist ein Gebot des guten Zusammenlebens, dass dieses Grundrecht von uns allen respektiert wird.

Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Sinabelkirchen. In unserer Marktgemeinde sorgen fünf Freiwillige Feuerwehren für unsere Sicherheit. Das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder kann sich sehen lassen, und dafür bin ich sehr dankbar. In den letzten Jahren wurde das Rüsthaus in Untergroßau komplett saniert, und es wurden Fahrzeuge für die FF Egelsdorf, die FF Obergroßau und die FF Sinabelkirchen angeschafft. Das neue Fahrzeug der FF Sinabelkirchen können Sie am Florianisamstag, dem 25. April 2020, ab 17.00 Uhr bei der Sport- und Kulturhalle besichtigen. In Besprechungen beschließen wir immer gemeinschaftlich, welche Investitionen für welche Feuerwehr anstehen. Mit dieser bewährten Vorgehensweise kamen wir überein, dass in naher Zukunft der Um- und Zubau des Rüsthauses Gnies im Mittelpunkt stehen soll.

Gemeinderatswahl 2020. Das Wahlrecht ist ein elementarer Stützpfeiler unserer Demokratie. Wir alle sollten das wertschätzen. Ich ersuche Sie aus diesem Grund auf das Freundlichste. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl!

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail: emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

Fotoecke: Vollmond über Zwiebelturm



Günther Rodler aus Untergroßau entdeckte am 11. Dezember 2019 den Vollmond genau über der Spitze des Sinabelkirchner Kirchturms. Wir freuen uns, dass er diese besonderen Momente fotografisch festhielt und mit uns teilt. Danke!

Haben auch Sie einen fotografischen Schnappschuss für uns?

Dann senden sie diesen an: gde@sinabelkirchen.gv.at

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Liebe
Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Unsere Marktgemeinde hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt! Das Miteinander ist gewachsen und das Bewusstsein über die eigenen Stärken hat sich durchgesetzt und gefestigt. Viele Hände haben da mitgeholfen und ein guter Boden für eine gute Entwicklung, für eine sichere Zukunft wurde aufbereitet. Themen zu bearbeiten für die nächste Zeit gibt es zur Genüge! Umfangreiche Bildung als Zukunftsressource, Regionalität als Bekenntnis, Wirtschaft als Motor und Landwirtschaft mit Zukunft sind nur einige Themen, die zu nennen sind. Jeder Bereich für sich ist eine Aufgabe, die immensen Einsatz und vor allem Begeisterung der Akteure braucht.

Die „Aktion Lebensraum Sinabelkirchen“, die seit 2018 mit dem Einsatz vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den geführten Begehungen durch unser Gemeindegebiet, durch die Beteiligung an Workshops und letztlich auch durch den jährlichen Fotowettbewerb mit Kalender durchgeführt wurde, eröffnete eine neue, positive Sicht auf unsere Gemeinde.

Um Zukunft zu gestalten, muss man wissen, wovon man ausgehen kann, sozusagen wo man eben herkommt. Und wohin die Reise geht, das muss man auch wissen! Wie sieht Sinabelkirchen in 5 bis 10 Jahren aus? Wie schaut das Bild aus? Wo stehen wir mit der Bildung, wie funktioniert die Wirtschaft, welche Chancen hat die Landwirtschaft und wo steht die Gesellschaft als Gesamtes?

Wir werden uns gehörig anstrengen müssen, diese Bilder vorab zu formulieren und sie dann gemeinsam mit Allen, Schritt für Schritt mit der richtigen positiven Einstellung umzusetzen. Die Entwicklung von Gemeinden und Regionen funktioniert nur so!

Gemeinsam den eingeschlagenen Weg weitergehen ist nicht nur ein Wahlslogan, sondern ganz einfach der richtige Weg.

Das meine ich und dafür arbeite ich für unsere Gemeinde!

Ihr Vize-Bgm. Josef Gerstmann

0664 / 53 37 34

josef.gerstmann@aon.at

Preisverleihung zum Fotowettbewerb 2019



Am Freitagabend, dem 28. Februar 2020, fand im Gemeindesaal unserer Marktgemeinde die Preisverleihung für den Fotowettbewerb 2019 statt. Vizebürgermeister Josef Gerstmann lud zu diesem Abend, präsentierte die hervorragenden, prämierten Fotos und Aufnahmen und belohnte die drei Gewinner je Jahreszeit mit Gutscheinen der Sinabelkirchner Wirtschaft für dich. Drei Sonderpreise für ganz besondere Aufnahmen wurden ebenfalls vergeben und wurden mit Wein vom Weinhof Rominger gewürdigt. Im Gesamten war es eine kleine, aber sehr feine Veranstaltung. Das gemütliche Zusammenstehen, die kleinen kulinarischen Leckerbissen und die positive Stimmung machte an diesem Abend alle zu Siegern.

Alle eingereichten Fotos sind im Foyer des Marktgemeindefamtes ausgestellt und noch einige Wochen dort zu bestaunen. Die Qualität ist durchgehend hervorragend und immer sehenswert. Unser Sinabelkirchen ist mit vielen schönen Plätzen gesegnet! Das wurde wiederum erkannt und von vielen gekonnt dokumentiert. Vielen, vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Senden Sie bitte auch Ihre Fotos mit dem heurigen Thema „Der schönste Blick aus meinem Fenster“ an foto2020@sinabelkirchen.gv.at Wir freuen uns auf einen neuen Kalender für 2021 und auf die Preisverleihung im nächsten Jahr.

Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH

• Mensch • Hund • Bindung

6 Pfoten

Wir nehmen gerne die Gutscheine der Sinabelkirchner Wirtschaft FÜR DICH

Wirtschaftsgemeinde SINABELKIRCHEN

Liebe Leserinnen und Leser,
das Steirische Vulkanland hat seine Zukunft selbst
in die Hand genommen!

Noch in den 1990er Jahren war die Region in einer
wenig hoffnungsvollen Lage. Die Prognosen sprachen
von wirtschaftlichen Problemen und Abwanderung.
Doch anstatt sich damit abzufinden, haben die
Gemeinden der Region beschlossen, gemeinsam mit
den Menschen und Betrieben das Schicksal der
Region selbst in die Hand zu nehmen. Sie sind
tief eingetaucht und haben die Potenziale der
Region erkannt und vor den Vorhang geholt. Mit
einer neuen Deutung wurden daraus starke Säulen
der Regionalwirtschaft: Die Kulinarik, Handwerk &
Energie sowie Lebenskraft & Tourismus.

Es ging darum, den wahren Wert zu erkennen.
Denn aus Wertschätzung wird Wertschöpfung, wie
Vulkanland-Obmann Josef Ober sagt. Die Fastenzeit
kann für uns Anlass sein, öfter über den wahren
Wert unserer Lebensmittel und Konsumgüter
nachzudenken. Mit der bewussten Entscheidung
für Wertvolles aus der Region haben wir auch heute
unsere Zukunft selbst in der Hand, Tag für Tag!

www.vulkanland.at

Ihr Vulkanland-Team

ZUKUNFTS 2025 FÄHIGKEIT

MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH

Was bei uns wächst, hat Wert

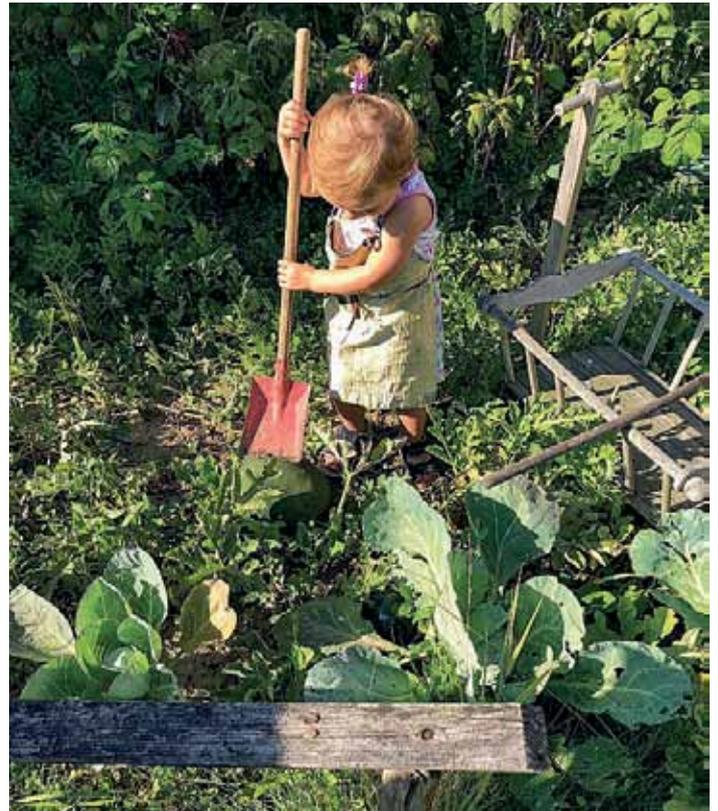


Foto: M.-C. Eisler

Geologie und Klima haben es gut gemeint mit uns in Sinabelkirchen und unsere Marktgemeinde mit fruchtbaren Böden und optimalen Bedingungen ausgestattet. Noch zu Omas und Opas Zeiten ernährten Küchen- und Obstgärten ganze Familien und bildeten so die Grundlage für unseren heutigen Wohlstand. Heute habe viele keine Zeit mehr für deren Nutzung. Schade, wo diese doch so viele Vorteile vereint. Gesundes Essen für die Liebsten ist nur einer davon. Durch kurze Transportwege und naturnahe Bewirtschaftung leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Die körperliche Aktivität steigert unser Wohlbefinden und die Beschäftigung mit dem Kreislauf der Natur bringt uns wieder näher zu unseren Wurzeln.

Um die Wertschätzung für das Eigene wieder zu steigern und nützliches Wissen rund um die Bewirtschaftung unserer Obst-, Gemüse-, und Kräutergärten zu bündeln, hat das Steirische Vulkanland die Plattform Hausmanufaktur ins Leben gerufen. Dort gibt es zum Beispiel das Forum Vulkanlandgartln, wo regionale Gartenexpertinnen mit Rat zur Seite stehen, Erfahrungen ausgetauscht und Ideen geteilt werden können. Zudem bekommt man einen Überblick über alle Veranstaltungen aus dem vielfältigen Fortbildungsprogramm zu den Themenbereichen Wald, Boden und Garten. Informationen zu Bio-Betrieben und Naturgärten im Vulkanland laden ein, sich etwas für den eigenen Garten abzuschauen und für Genießer gibt es Spezialitäten aus der Hausmanufaktur unserer lokalen Produzenten im Online-Shop.

Nutzen wir diesen Frühling und tun uns selbst und unserem Lebensraum einen Gefallen – alle Infos dazu gibt es unter www.hausmanufaktur.vulkanland.at

Fotowettbewerb

vom 20. 11. 2019 - 31. 10. 2020



Machen Sie ein Foto von einem interessanten Ausblick aus einem Fenster Ihres Zuhauses, senden Sie es uns zu und wir machen daraus einen Kalender für 2021.

Pro Jahreszeit werden die 3 besten Fotos prämiert.

Und so funktioniert's:

Schießen Sie aktuelle, neue Fotos von der Umgebung Ihres Zuhauses in unserer Gemeinde und senden Sie ein E-mail an:

foto2020@sinabelkirchen.gv.at

Betreff: **Fotowettbewerb**

im Text: **Ortsangabe, Datum, Name, Alter, Adresse, Tel.**

max. 1 Foto pro Monat, Auflösung mind. 300 dpi

Datengröße max. 15 MB / E-mail

Die Bildrechte werden an die Marktgemeinde Sinabelkirchen abgetreten!

Der Fotograf wird auf dem Kalender namentlich angeführt!

1. Preis: 150 €
2. Preis: 100 €
3. Preis: 50 €

Ein eigener Preis für Jugendliche unter 16 Jahren wird vergeben!



...der schönste Blick aus meinem Fenster...



2. Vizebürgermeisterⁱⁿ
Brigitte Bierbauer-Hartinger

LEBENSQUALITÄT

Liebe Gemeindebürger/-innen!

©Foto: Sarah Reiser

„Lebensqualität ist ein Sammelbegriff für all jene Faktoren, welche die positiven Lebensbedingungen in einer Gesellschaft, für deren Mitglieder ausmachen.“ (Definition Wikipedia). Jede/jeder von uns hat für sich eine eigene Definition für dieses Wort.



LEBEN in Sinabelkirchen. Wir leben – erleben all das, was unsere Marktgemeinde ausmacht. Die von allen gelobte Infrastruktur, den Wirtschaftsstandort, die Bildungseinrichtungen, die Vereine. All das (er-) leben wir täglich.

QUALITÄT, unsere Umwelt, die Möglichkeiten, die sich für uns im Freien bieten. Unsere Wander- und Laufstrecken, das Bade- und Freizeitzentrum, der Fußball- und Tennisplatz. All das können wir für uns in Anspruch nehmen. Mit unseren Familien, unseren Freunden.

DAS ist meine Definition für die Lebensqualität in Sinabelkirchen. Damit könnte ich jetzt meinen Artikel beenden, meinen Sie? Wenn alles passt, die Lebensqualität gegeben ist?

Aber gilt das auch für Sie? Gilt das auch für dich? Als politische Verantwortungsträger/-innen unserer Gemeinde, ist es uns natürlich ein Anliegen, für die Bedürfnisse und Ideen unserer Bürger/-innen, ein offenes Ohr zu haben.

Und hier kommt unsere Jugend ins Spiel: Bleiben oder gehen – es liegt auch in unserer Hand, ob wir der Jugend, den zukünftigen Erwachsenen etwas bieten können, das sie davon abhält, sich ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt in einer anderen Gemeinde zu suchen. Die Einbindung junger Menschen an den Gestaltungsprozessen ihres Lebensraumes wird der wesentliche Anknüpfungspunkt gegen Abwanderung sein.

Was sagen Sie zu diesem Bild? Sehen wir darauf ältere Herrschaften, denen es offensichtlich gut geht? Die es verdient haben, dass es ihnen gut geht!



Die hart dafür arbeiten mussten! Auch hier sind wir als Gemeinde gefordert! Hören wir hinein in unsere Bevölkerung. Versuchen wir ihr im Rahmen unserer gesetzlichen und finanziellen Möglichkeiten, Lebensqualität zu bieten.

Nur wer miteinander redet, redet nicht an einander vorbei!

Ich freue mich auf jedes Gespräch mit Ihnen, mit dir!
Brigitte

2.Vzbgm. Brigitte Bierbauer-Hartinger
E-Mail: britt.bierbauer@aon.at, Tel. 0664 3885180

Tischtennisturnier 2020



Am Samstag, dem 15. Februar 2020, fand heuer bereits zum zweiten Mal das Tischtennisturnier in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen statt. Die Organisation hatten Karl Jauk und Gernot Groß übernommen. Am Vormittag standen die Tischtennistische dem Nachwuchs zur Verfügung, während am Nachmittag die Erwachsenen ihr Können beim Tischtennis unter Beweis stellten. Bürgermeister Emanuel Pfeifer zeigte sich sehr erfreut, dass eine weitere Sportart in unserer Marktgemeinde Anklang findet.



Sini E-Car on tour!



Ab sofort steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Sinabelkirchen und der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG ein E-Car zur Verfügung: Ein elektrisch betriebener Renault Zoe soll für mehr Nachhaltigkeit bei den erforderlichen Dienstfahrten sorgen.

Fußballausbildungszentrum Ost:

Liebe Sinabelkirchner/-innen,
liebe Fußballfreunde/-innen!

Es ist mir eine Ehre, ein paar Zeilen über die aktuellen Geschehnisse unseres Fußballnachwuchses schreiben zu dürfen.

Wie jedes Jahr waren unsere Trainer und Kinder auch im heurigen Winter wieder sehr aktiv.

Mit Ausnahme einer kurzen Weihnachtspause und einer einwöchigen Pause in den Semesterferien wurde durchgehend in der Halle trainiert. Insgesamt haben unsere Mannschaften an ca. fünfzig Hallenturnieren in den unterschiedlichen Altersklassen teilgenommen. Unsere Kids präsentierten sich wieder einmal hervorragend, erzielten sehr gute Platzierungen und gewannen viele Turniere.

Es war teilweise Bandenzauber vom Feinsten, der den Zusehern geboten wurde. All jene, die schon einmal ein Kinderfußballturnier miterleben durften, wissen, dass in den Sporthallen dabei die Begeisterung von Spielern und Zusehern und die Leidenschaft zum Sport besonders spürbar sind. Die Stimmung ist meist überwältigend. Wie in der Championsleague werden bei den Finalspielen die Kinder namentlich einzeln aufgerufen und laufen unter dem Applaus des Publikums ein. Es gibt tolle Siegerehrungen, Auszeichnungen für die Torschützenkönige, die besten Torhüter, die besten Spieler und vieles mehr. Urkunden, Pokale und Medaillen in den Händen der Kinder und vor Freude leuchtende Kinderaugen sind der verdiente Lohn für die Kids und ihre Unterstützer.



Hallenturnier Gratwein/Straßengel U11

Die Fotos der drei Teams hier stehen stellvertretend für alle Fußballerinnen und Fußballer vom FAZ-Ost. Herzliche Gratulation allen Kindern zu diesen hervorragenden Leistungen und ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Trainer, die den Kindern diese unvergesslichen Momente ermöglichen.

Nun freuen sich schon alle auf die bevorstehende Frühjahrssaison. Wenn es die Witterung erlaubt, wird ab März wieder auf dem Rasen gespielt. Je nach Altersklasse wird zwei bis drei Mal in der Woche trainiert. Das FAZ-Ost hat sich mittlerweile in der Fußballausbildung steiermarkweit einen sehr guten Namen gemacht. Jährlich reifen neue Talente heran, die dann zu Einsätzen in der Kampfmannschaft kommen oder zum einen oder anderen namhaften Verein wechseln.



Hallenturnier Laßnitzhöhe U8



Heimturnier Sinabelkirchen U13

Für alle Fußball interessierte Kinder gilt: Je früher man beginnt, desto besser ist es und desto leichter fällt der Einstieg. Der Großteil der Kinder beginnt zwischen dem fünften und dem siebenten Lebensjahr. Es gibt jedoch auch immer wieder Kinder, die erst später die Liebe zum Fußballsport entdecken und sich dann in kurzer Zeit sehr gut in die Mannschaft integrieren. Wir vom FAZ-Ost freuen uns immer wieder über Neuzugänge. Alle Fußball interessierten Kinder sind sehr herzlich eingeladen unverbindlich und kostenfrei zum Probetraining zu kommen und mit zu machen. Gerne könnt ihr euch bei mir melden: Tel. 0664 4212276

Nähere Infos auch auf www.faz-ost.at.

Werner Brottrager
Jugendleiter Stv.

Gemeindekassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerin, sehr geehrter Gemeindebürger!

Die Haushaltsführung im öffentlichen Bereich, so auch der Marktgemeinde Sinabelkirchen, ist, wie ich bereits wiederholt an dieser Stelle festhielt, nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu führen. Es freut mich als Gemeindegeldkassier besonders, dass es uns gelungen ist, die Finanzen der Marktgemeinde Sinabelkirchen nachhaltig positiv zu gestalten. Unsere Gemeinde steht gut da! Trotz Investitionen wie beispielsweise in das Zukunftsprojekt des Um- und Zubaus unserer Schule inklusive Turnsaalerneuerung und Errichtung eines neuen Bewegungsraumes, haben viele kleine Faktoren zum Erfolg des großen Ganzen beigetragen.

Sie, geschätzte Bürgerin, geschätzter Bürger, waren daran maßgeblich beteiligt! Wenn Sie z.B. Müll vermieden oder Wasser gespart haben, haben sie damit natürlich auch unsere Gemeinde unterstützt. Der Gebührenbereich einer Gemeinde - Wasser, Kanal und Müll - sind kostendeckend zu führen. Ihre gewissenhafte und pünktliche Zahlung der Gemeindegebühren hat zur Einhaltung dieser gesetzlich vorgeschriebenen Kostendeckung beigetragen. Ich bedanke mich an dieser Stelle als Gemeindegeldkassier für Ihre Zuverlässigkeit. Es ist ein Erfolg von uns allen und für uns alle, über den wir uns auch gemeinsam freuen sollten.

Unser Miteinander kann sich sehen lassen. Annähernd alle Beschlüsse im Gemeindevorstand und im Gemeinderat der letzten fünf Jahre erfolgten einstimmig. Unser Sinabelkirchner Marktfest war ein Fest für die Bewohnerinnen und Bewohner aller Katastralgemeinden. Wir legten den Fokus auf die Stärkung der Gemeinschaft, des Miteinanders. Und ich denke, dass es uns in vielen Bereichen gelungen ist.

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

2020
SINN-PHONIE
IM WELT-RAUM

KONZERT DER **MARKTMUSIK SINABELKIRCHEN**
SA 04.04. 19:30 / SO 05.04. 18:00
SPORT UND KULTURHALLE
SINABELKIRCHEN

PREIS VVK: 9 EURO • PREIS AK: 13 EURO
KARTEN ERHÄLTLICH BEI ALLEN MUSIKERINNEN - RAIFFEISENBANK SINABELKIRCHEN UND TRAFIK MANNINGER

2020
SINN-PHONIE
IM WELT-RAUM

Der Welt-Raum. - Unendliche Weiten. - Wir schreiben das Jahr 2020. Dies sind die Abenteuer der Marktmusik Sinabelkirchen, die mit ihrer 50 Mann/Frau starken Besetzung einen Abend lang unterwegs ist um neue musikalische Welten zu erforschen, unser Leben und unsere Zivilisation. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt dringt die Musi dabei in Klang-Galaxien vor, die so noch nie ein Mensch zuvor gehört hat...

Heben wir ab in unserem SOUND-SHIP - beamen wir ZU DEN STERNEN UND ZURÜCK - reisen wir zusammen in DIE TIEFEN DES ALLS und die fantastische Welt der SCIENCE FICTION... im diesjährigen Konzert-Spektakel:
2020 - "SINN-PHONIE IM WELT-RAUM"

LIVE & 3D

Licht in der längsten Nacht des Jahres

Im Dezember 2019 schlossen wir uns bereits zum vierten Mal der national angekündigten Lichterkettenaktion an, deren Standort wie immer die Gegend um die Kirchenruine war, die im Grenzgebiet des Dorfes liegt.

Der Freundeskreis der Kirchenruine samt Initiator Zsolt Pál und das Kulturhaus waren der Ansicht, dass die Tradition bewahrt werden muss: Die gemeinsame Wanderung zur Ruine, das Anzünden des Feuers, die zusammen gebildete Menschenkette.

Trotz des kalten, regnerischen Wetters versammelten wir uns in großer Zahl bei der Ruine, um die längste Nacht des Jahres miteinander zu verbringen. Zsolt Pál eröffnete den Abend mit einer Rede über die abgeschlossenen Arbeiten rund um die Ruine. Anschließend gab er das Wort an Vizebürgermeister Ferenc Michelisz, der uns auf Grund seines umfangreichen historischen Wissens und früherer Forschungsarbeiten einen Einblick in die Vergangenheit der Kirchenruine gab.

Nach den Reden folgte die Zündung des Feuers, das man bewundern konnte. Jedes Jahr zünden die anwesenden Kinder unter Aufsicht dieses Feuer an.



Danach änderte sich die Stimmung des Treffens. Die zuvor ernstere Atmosphäre verwandelte sich in eine vertraute und fröhliche. Selbst die kühle Brise konnte uns nicht davon abhalten angenehme Gespräche zu führen. Einige der Teilnehmer brachten Tee, Glühwein und Gebäck mit, um das Programm noch familiärer zu machen.

Viola Kosztyu



Professionell gefliest

Wir bei GS Platten und Fliesenverlegung haben langjährige Erfahrung im Bereich Sanierung, Außenanlagen, und Wohnbau.

Wir werden sie nicht mit technischen Fragen behelligen. Sie sagen uns,

was sie suchen und wir lassen uns für Sie etwas einfallen.

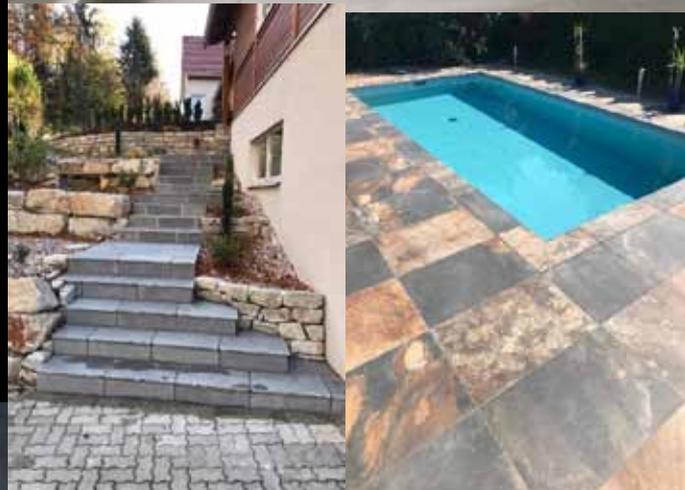
Sie werden sich wundern, was ein paar Fliesen ausmachen.

Ich habe ein professionelles Team von Fliesenlegern aus der Region mit langjähriger Erfahrung.

Wir verwenden viele Materialien, darunter Keramik, Fieberglas, Platten und Naturstein. Bei uns finden sie die schönsten Designs für ihre zuhause.

Wir sind stolz auf unsere Arbeit. Interessante neue Projekte erweitern ständig unseren Erfahrungshorizont.

Wir stellen uns jeder Herausforderung.



GS 
Platten- und Fliesenverlegung
Christian Gmoser 0664 75 12 76 79
Untergroßau 219
8261 Sinabelkirchen
office@gs-fliesen.com



Gemeindevorstandsmitglied
René Fasching

Liebe GemeindebürgerInnen,

heute möchte ich meinen Artikel nutzen, um mich dem Thema Nachhaltigkeit zu widmen. Aktuell wird überall darüber gesprochen, dass die Menschen anfangen sollten, nachhaltig zu handeln, nachhaltig zu leben und nachhaltig zu denken. Einfach alles soll nachhaltiger werden! Aber, was ist Nachhaltigkeit bzw. warum sollte man sich darüber Gedanken machen? Nachhaltigkeit bedeutet mit den vorhandenen Ressourcen schonend umzugehen sowie unnötige Dinge auf ein Minimum zu reduzieren. Sei es die Verpackung oder aber auch ein sehr weiter Transportweg. Egal, ob es die Erdbeeren aus Spanien oder die Äpfel aus Afrika sind. So nachhaltig kann die Verpackung gar nicht sein, um das zu kompensieren.



Wer regional kauft, weiß nicht nur, woher und unter welchen Voraussetzungen die Lebensmittel erzeugt wurden, sondern fördert auch die regionale Wirtschaft und die heimischen Landwirte. Es gibt viele kleine Dinge, die man selbst beitragen kann, ohne groß eingeschränkt zu werden. Sei es nur sein Einkaufssackerl selbst mitzubringen und wieder zu verwenden oder gezielt Mehrweggebinde anstatt Einwegflaschen zu kaufen. Wusstest du, dass der Recyclinganteil bei Glasverpackungen in Österreich bei ca. 85% liegt? Nachhaltigkeit kann nur geschafft werden, wenn möglichst viele Menschen auf der ganzen Welt dafür zusammenarbeiten und bei den Menschen das Bewusstsein geweckt wird, dass unser Planet kein Selbstbedienungsladen ist.

Wenn es Themen gibt, über die ihr gerne einen Artikel in der Gemeindezeitung lesen würdet, oder euch sonst etwas bewegt, könnt ihr mich gerne per Mail oder Telefon kontaktieren.

Ich würde mich freuen, von euch zu hören.

Mit den besten Grüßen
Rene Fasching

Gemeindevorstandsmitglied
E-Mail: rene.fasching@gmx.at
Tel. 0664 5155993

Der Biber in Sinabelkirchen



Im Jänner dieses Jahres besuchten Barbara und Erich Kochauf von der Berg- und Naturwacht unseren Kindergarten. Ziel der Besuche war es, den Kindern den Biber vorzustellen. Der Biber, der viele Jahre in Österreich ausgerottet war, hat sich wieder erfolgreich angesiedelt – unter anderem in Sinabelkirchen. Begeistert lauschten die Kinder den Ausführungen über das Leben dieses faszinierenden Tieres. Die Freude, mit der Erich und Barbara über die Wiederansiedelung berichteten, erfüllte den gesamten Kindergarten. Jedes Kind durfte selbst einmal Biber sein und mit seinen Zähnen das kunstvolle Nagen üben – allerdings an mitgebrachten Karotten und zum Glück nicht an echten Baumstämmen! Ein herzliches Dankeschön an die Familie Kochauf für die vielen mitgebrachten Utensilien, für unzählige liebevoll gerichteten Karotten und dafür, dass jedes Kind eine Biberbroschüre mit nach Hause nehmen durfte. DANKE für die wunderbaren Bilderbücher, die dem Kindergarten von der Berg- und Naturwacht geschenkt wurden.

Bundesministerium
Inneres

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus**
und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch.
24-Stunden-Hotline: 0800 555 621



Viele „ungesehene“ Arbeiten im Kindergartenalltag

Liebe Gemeindebewohner und -bewohnerinnen!

Im Kindergarten passiert vieles, worüber ich gerne schreibe, weil es einfach für alle sichtbar ist: Projekte und Feste bereichern unseren Alltag. Ich möchte Ihnen in diesem Artikel berichten, wie diese Projekt- und Festthemen zustande kommen und über die Arbeit schreiben, die man für gewöhnlich nicht sieht. Kindergartenpädagoginnen (die neue genaue Berufsbezeichnung heißt Elementarpädagoginnen und umfasst die elementare Entwicklungsspanne der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren, also bis zum Schuleintritt) verwenden ein Viertel ihrer gesamten Arbeitszeit für die Vor- und Nachbereitung des Kindergarten geschehens. Dazu zählen nicht nur das Zusammenstellen der pädagogischen Inhalte, die schriftlichen Reflexionsarbeiten, das Vorbereiten der jährlich mindestens einmal stattfindenden Entwicklungsgespräche für jedes einzelne Kind in der Gruppe und das Dokumentieren der täglich stattfindenden Beobachtungen, sondern auch die Absprachen im Team, der Besuch von Fortbildungen und das Lesen einschlägiger Fachliteratur. Die Planung in den einzelnen Gruppen erfolgt vor allem über die Beobachtung der Kinder, wobei es darum geht, die Stärken der Kinder zu fördern und ihre Ideen aufzugreifen. Natürlich plant jede Pädagogin „ihr Kindergartenjahr“ zu bestimmten Themen, die sich auch im Jahreskreis (passend zu den Jahreszeiten) widerspiegeln und natürlich bei uns an Traditionen und religiöse Feste angelehnt sind. Es werden in diese Planungen die Interessen der Kinder aufgenommen und ihre Ideen verfolgt. Manchmal werden auch Ideen von außen an unseren Kindergarten herangetragen, so geschehen erst Anfang dieses Jahres bei der Vorstellung des Bibers durch die Familie Kochauf von der Berg- und Naturwacht. Diese Vorstellungsrunden in allen Gruppen waren sehr gut aufbereitet und haben

die Kinder so in ihren Bann gezogen, dass natürlich alle Pädagoginnen das Biber-Thema innerhalb kürzester Zeit in ihre weiteren Planungen aufgenommen haben. So entstehen aus einem einzigen Vormittag viele Stunden voller Freude für die Kinder.



In die Vorbereitungszeit der Pädagoginnen fallen auch Planungsarbeiten, die den gesamten Kindergarten betreffen: Derzeit arbeitet das Team gemeinsam mit der Marktgemeinde und dem Verein „FratzGraz“ intensiv an der Gestaltung des Gartens unseres Kindergartens. In einem gemeinsamen Workshop wurden die Ideen des gesamten Personals aufgegriffen. Die Kinder wurden als „Spielraum-Detektive“ ebenso befragt, und die ersten Planungen wurden im Februar erfolgreich zu Papier gebracht. Das Team freut sich schon, wenn nach der intensiven Vorbereitungsphase die Bagger im Garten anrollen – alle werden das Baustellenthema sicher gemeinsam mit den Kindern aufgreifen!

Sie sehen also, in einem Kindergarten geschieht weit mehr, als man auf den ersten Blick sieht, und ich freue mich, dass ich Ihnen über diese wichtigen Arbeiten berichten durfte.

Herzlichst, Ihre Elke Kapper, Kindergartenleitung

Fasching im Kindergarten

Auch bei uns im Kindergarten wird die sogenannte „Fünfte Jahreszeit“, der Fasching, jedes Jahr ausgiebig gefeiert. Bereits in den Wochen vor dem Faschingsdienstag gibt es in allen Gruppen die Möglichkeit sich zu verkleiden. Die meisten Kinder lieben es, in andere Rollen zu schlüpfen und so tummeln sich in den Gruppenräumen verschiedenste Tiere, es gibt natürlich auch Superhelden und Prinzessinnen zu bestaunen, manche Kinder basteln sich sogar ihre eigenen Verkleidungen. Für die verschiedenen Faschingsfeste der einzelnen Gruppen gab es dann für alle viel zu tun: Verkleidungen wurden angefertigt, Dekorationen entstanden und der Kindergarten füllte sich mit bunten Luftballons und lustigen Girlanden. Monster tummelten sich neben feuerspeienden Drachen und es gab verschiedenste Tierverkleidungen zu bewundern.

Am Rosenmontag durften die Kinder die Vorstellung „Der Dschungel steht Kopf“ des Stubenberger Autors Stefan Karch miterleben. Stefan Karch spielte mit seinen selbstgenähten Tieren zwei Vorstellungen und begeisterte sein junges Publikum vollauf. So stand an diesem Tag nicht nur der Dschungel, sondern auch der Kindergarten Kopf!



Am Faschingsdienstag nahm dann das närrische Treiben mit den selbstgewählten Verkleidungen der Kinder seinen Ausklang. Welch wunderbare Gestalten gab es noch einmal zu bewundern! Feen, Prinzessinnen und die Eisköniginnen waren in großer Zahl vertreten, ebenso Polizisten, Feuerwehrmänner und Spidermans. Es gab viele lustige Tiere, aktuelle Fernsehheldinnen und -helden, Hexen und Zauberer. Jede Verkleidung wurde durch die Trägerin und den Träger des Kostüms einzigartig, und alle genossen einen wunderbar lustigen Tag.



Fraktionsvorsitzende
Die Grünen
Mag.^a Germaid Puhr



Abschied

Ich habe mich bemüht.

Ich habe versucht, hier in Sinabelkirchen, im Kleinen, etwas für die Rettung unserer Natur zu tun, so wie wir sie kennen. Unserer Natur, von der wir leben.

Ich habe versucht, die Lebensbedingungen für Menschen und andere Tiere zu bewahren oder zu verbessern.

Ich habe versucht, den Ackerboden zu schützen – vor Gift und Versiegelung.

Ich habe versucht, den Menschen in unserer Gemeinde die Wichtigkeit der Blumenwiesen aufzuzeigen – für Insekten, Vögel, alle Tiere. Auch uns Menschen.

Ich habe auf öffentlichem Grund Obstbäume gepflanzt und Heckensträucher gesetzt, Kröten gerettet, Nistkästen angebracht, den Pflanzentauschmarkt ins Leben gerufen, Vorträge und Filmvorführungen organisiert, usw.

Was mir gelungen ist, habe ich auch der Zusammenarbeit mit anderen GemeindegängerInnen zu verdanken: vielen engagierten Einzelpersonen, den Mitgliedern der Berg- und Naturwacht, den MitarbeiterInnen im Bauhof und auf dem Gemeindeamt. Ihnen allen – euch allen – gilt mein herzlichster Dank!

Auch im Gemeinderat gibt es umweltbewusste Menschen - vor allem im Umweltausschuss. Ich möchte mich bei denen, die so intensiv mitgeholfen und mitgearbeitet haben, besonders bedanken.

Nicht alles ist mir gelungen. Viele meiner Ideen haben keine Zustimmung gefunden. Und vieles habe ich gar nicht begonnen, weil ich die Aussichtslosigkeit in unserer Gemeinde gesehen habe.

Ich werde mich weiter bemühen, jetzt aber nicht mehr im Gemeinderat. Nach zehn Jahren als Einzelkämpferin brauche ich eine Pause. Auch wenn ich mich weiterhin für den Schutz von Mensch und Natur einsetzen werde.

Aber alles, was ich als Einzelne mache, ist zu wenig. Die meisten von uns verstehen nicht, wie bedrohlich die Klimakrise schon ist. Bei uns ist ja alles noch ziemlich in Ordnung – auch wenn der milde Jänner, der warme Februar viel zu trocken sind. Aber anderswo brennt's schon. Derzeit in Australien und Brasilien, in den letzten Sommern in Kalifornien, Schweden, Russland, ...

Daher bitte ich alle, Sie und dich: Denkt an die Zukunft! Die Klimakrise bedroht uns alle und wir können sie nur gemeinsam aufhalten. Denkt an die Zukunft und tut, was euch möglich ist. Keine Plastiksackerln zu verwenden ist zu wenig. Nehmt die Politik, die politischen Parteien, die PolitikerInnen in die Pflicht! Sie müssen die Verordnungen und Gesetze so gestalten, dass es den Bürgerinnen und Bürgern leichter gemacht wird, umweltschonend und zukunftsbewusst zu handeln.

Damit übergebe ich die Sorge und das Bemühen um eine lebenswerte Umwelt EUCH ALLEN.

Mit den besten Wünschen
Eure Germaid Puhr

Aus der Kinderkrippe



Auf die Schnee- und Eiszeit warteten wir lange, doch jetzt stimmen wir uns bereits auf die warme Frühlingssonne ein. Die Zeit im Winter konnten wir aufgrund der milden Temperaturen und des schönen Wetters im Garten nutzen. Bei Stürmen ließen wir das Schwungtuch steigen, das Fahren mit dem Laufrad übten wir, wir kletterten, rutschten und schaufelten die Erde von einem Ort zum anderen. Unsere Sandkiste kam bereits zum Einsatz. Es wurde so richtig bunt bei uns, als wir unser Faschingsfest feierten. Jeder durfte sich am Faschingsdienstag verkleiden, und es gab auch eine leckere Jause. Doch am Aschermittwoch verbrannten wir den Fasching, mit Asche zeichneten wir uns ein Kreuz auf die Stirn, als Zeichen, dass wir Freunde von Jesus sind. Mit dem Aschenkreuz bereiteten wir uns auf das Osterfest vor. Mit Freude warten wir auf die ersten Blumen und Insekten, die wir beim Spielen im Garten entdecken werden.

Anhand unserer Kinderanzahl bekamen wir für



das Sommersemester eine Kinderbetreuerin dazu. Ich möchte hier unsere neue Kollegin, Frau Maria Hofer, ausgebildete Kindergartenpädagogin, noch einmal herzlich willkommen heißen.

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Für das Krippenteam: Gabriela Rameis

Umweltschutz am Bauernhof – ein etwas anderer Blick auf den Boden



Was passiert bei einem Starkregen auf nacktem Boden? Genau: Der wertvolle Humus, die nährstoffreichste Erde, wird tonnenweise in den (Straßen-) Gräben gewaschen. Der junge Gemüsebauer Christian Kreuzer, geht einen neuen Weg: Er arbeitet am Humusaufbau.

Christian Kreuzer erzählt: Durch Zufall bekam ich Ende des Jahres 2018 die Möglichkeit, einer privaten Veranstaltung mit international vernetzten Landwirten beizuwohnen: Der Community Passion-For-Farming. Diese Gemeinschaft hat es sich zum Ziel gemacht, die Bodenfruchtbarkeit zu fördern. Der Grundgedanke dieser engagierten Landwirte: Gesunder Boden führt zu gesunden Pflanzen, weiter zu gesunden Tieren und letztlich zu gesunden Menschen. Ab diesem Zeitpunkt änderte sich einiges für mich und meinen Betrieb.

Ihr versucht ja, Bodenerosion durch Humusaufbau zu verhindern. Wie geht das vor sich?

Basis dazu ist eine sehr gute und detaillierte Bodenprobe, nach der man die Nährstoffverhältnisse optimal einstellt. Dadurch kann sich die Pflanze selbstständig richtig ernähren und ist von sich aus robuster gegen Krankheiten.

Weiters achten wir darauf, möglichst viel organisches Material wie Ernterückstände auf dem Feld zu belassen, um dem Bodenleben somit Nahrung anzubieten. Durch dieses Wissen hinterlasse ich meine Böden über den Winter nicht mehr gepflügt und kahl. Denn diverse grüne Pflanzen, die über den Winter am Feld bleiben, binden Nährstoffe, welche sonst verloren gehen könnten, und stellen diese für die nächste Kultur zu Verfügung.

Welche Vorteile hat das?

Durch die längere Vegetationszeit wird CO₂ durch die Fotosynthese in Form von Humusaufbau im Boden gebunden. In Zeiten des Klimawandels und der CO₂-Bilanzen ist das der einzige sinnvolle Weg mit Nutzen für Produzentinnen und Produzenten sowie auch für Konsumentinnen und Konsumenten. Ein humusreicher Boden ist wasseraufnahmefähiger als jener mit geringem Humusgehalt, folglich gibt es auf humusreichen Böden wesentlich weniger Wassererosionen. Auf Grund der hohen Wasserspeicherung ist in Trockenzeiten mehr Wasser für die darauf wachsenden Pflanzen verfügbar. Wenn die Boden-Biologie, Boden-Chemie und Boden-

Physik intakt sind, ist es durchaus möglich, gesunde Lebensmittel ohne bzw. mit wesentlich weniger Einsatz von Pflanzenschutzmitteln herzustellen.

Welche Probleme (falls überhaupt welche) sind dabei aufgetaucht?

Die größte Herausforderung ist eigentlich, diese ganzen Prozesse im Boden erst einmal zu verstehen, um etwas ändern zu können. Und der Anbau in idealerweise dauergrünen Feldern ist mit den vorhandenen Maschinen nahezu unmöglich, diese müssten durch neuere, teurere Maschinen ersetzt werden. Da wartet noch viel „Bastelarbeit“ auf uns! Außerdem fehlen praktizierende Ansprechpartner in der Umgebung. Die nächsten nach meiner Methode arbeitenden Landwirte sind in der Leibnitzer Gegend, im Burgenland und in Oberösterreich. Mir ist wichtig, bereits praktizierende Landwirte zu besuchen und mit diesen zusammenzuarbeiten.



Arbeiten keine anderen Landwirte in unserer Gemeinde nach diesen Methoden?

Ich konnte schon ein paar Felder sehen, welche sich von der Bearbeitung definitiv in diese Richtung bewegen. In diesem Bereich gibt es aber bestimmt noch viel Aufholbedarf.

Empfehlst du diese Produktionsmethode weiter?

Aufgrund der Erfolge von Berufskollegen auf jeden Fall. Durch meinen neuen und naturnahen Weg werden die Produkte aus der „Pflanzenschutzindustrie“ zum Großteil durch natürliche Nährstoffe bzw. Bodenhilfsstoffe ersetzt. Im letzten Sommer hatte ich z.B. starken Blattlausbefall auf den Paprikapflanzen. Mittlerweile weiß ich, dass viele Schädlinge und Krankheiten durch Ungleichgewicht des Nährstoffhaushalts in der Pflanze begünstigt werden. Durch Düngen mit entsprechenden Nährstoffen habe ich die Verhältnisse wieder optimal eingestellt und die Pflanzen somit für die Blattläuse unattraktiv gemacht. Ich verwende auch oft selbstgebrauten „Komposttee“. Wenn ein Landwirt mit der Feldspritze unterwegs ist, heißt das also schon lange nicht mehr, dass dieser „böse“ Chemie auf seinen Feldern ausbringt.

Was möchtest du unseren Leserinnen und Lesern noch mitteilen?

Redet mit den Landwirten und nicht über sie. Geht bewusst einkaufen. Mit jedem Einkauf, der Großkonzerne unterstützt, stirbt ein wenig Landschaftspflege und somit auch lebenswerter Lebensraum.

Vielen Dank für das Gespräch! Wir sehen uns am Samstag beim Bauernmarkt!

Das Interview führte Germaid Pühr.



Fraktions-
vorsitzender
der FPÖ
Robert Wölfler



Sehr geehrte
GemeindebürgerInnen!

Ich hoffe, Sie alle hatten einen guten
Start in das Jahr 2020.

Fünf Jahre durfte nun der bestehende
Gemeinderat von Sinabelkirchen sei-
ne Arbeit verrichten, und ich möchte
sagen, es war eine gute Arbeit. Alle
Fraktionen haben auf Augenhöhe zu-
sammengearbeitet und so konnte für
Sinabelkirchen vieles erreicht werden.
Man spürt, dass sich in Sinabelkir-
chen, sondern auch außerhalb der
Gemeindegrenzen, wird positiv über
die Entwicklung unserer Gemeinde
gesprochen. Genau das ist der Grund,
weshalb ich mich entschieden habe, in
der Kommunalpolitik aktiv zu werden.
Sinabelkirchen auf den richtigen Weg zu
bringen und den Einwohnern ein tolles
Umfeld zu bieten.

Ich persönlich würde mich freuen, wenn
wir im neuen Gemeinderat weiterhin
erfolgreich zusammenarbeiten können
und damit unseren Beitrag für die po-
sitive Entwicklung von Sinabelkirchen
leisten dürfen.

Einen schönen Frühling und viel Ge-
sundheit wünsche ich Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen
Robert Wölfler

0664-6270489
r.woelfler@gmx.at

Theater Sandkorn

THEATER SINABELKIRCHEN

HAST DU LUST AUF BÜHNENLUFT?

Dann bist du in diesem Workshop genau
richtig! Wir tasten uns mit Hilfe von
Theaterspielen aus dem an das Gefühl des
„Im-Rampenlicht-Stehens“ heran, probieren
uns als SchauspielerInnen um gemeinsam
auf der Bühne Spaß zu haben. Am Ende des
Projektes bringen wir ein Theaterstück auf
die Bühne!

AUF DIE BÜHNE FERTIG LOS!

ANMELDUNG:

Mein Name: _____

Mein Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Kursbeitrag: Mit der Bezahlung des Unkostenbeitrag von 60,00€
auf das folgende Konto (siehe rechts, in Zahlungsreferenz „TTS
2020“ eintragen) und durch die Abgabe des ausgefüllten
Anmeldeformulars beim Klassenlehrer der VS Sinabelkirchen ist
die Anmeldung gültig – vielen herzlichen Dank!



TERMINE:

Jeweils samstags
09.05., 16.05., 23.05.,
30.05., 06.06. jeweils
von 09:00-11:00 Uhr

TREFFPUNKT:

Theaterhaus
„Sandkorn“
(Kindergarten
Sinabelkirchen)

KURSBEITRAG:

Ich bitte um einen
Unkostenbetrag von
€60—auf folgendes
Konto (siehe unten)

THEATERPÄDAGOGIN SASKIA GRASSER, MA LEBENSSTHEATER

www.lebenstheater-
saskia.com

Florianigasse 4/24
8160 Weiz

0650/6406604

AT31 3815 1000 0006 8486

Raika Ilz

Fundgegenstände 2020

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig
Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den
Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen
(Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Lfd. Nr.: 5/2020

Fundgegenstand: 1 schwarzes Sakko

Fundort: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: Samstag, 11.01.2020, Sportlerball

Lfd. Nr.: 4/2020

Fundgegenstand: 1 schwarzes Sakko

Fundort: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: Samstag, 11.01.2020, Sportlerball

Lfd. Nr.: 2/2020

Fundgegenstand: 1 transparenter, schwarzer Damenmantel (Überwurf)

Fundort: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: Samstag, 11.01.2020, Sportlerball

Elternverein Sinabelkirchen:

Kindermaskenball



Der siebente Kindermaskenball am Sonntag, 23. Februar 2020, war wieder ein voller Erfolg. Nach der tollen musikalischen Eröffnung der Sini-Minis und Irmina auf der Ziehharmonika folgte ein buntes Treiben mit dem Clown. „Fang den Zwerg“, Bastelecke, Popcorn, leckere Zuckerwatte und vieles mehr erfreuten alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher. Wir freuen uns, dass so viele Kinder und Eltern teilnahmen. Ein riesengroßes DANKE an die Marktgemeinde Sinabelkirchen und die vielen Betriebe in und um Sinabelkirchen, die uns rund

um den Kindermaskenball unterstützen. Herzlichen Dank an den Vorstand mit Familien, die Giovanni-Jugendlichen und freiwilligen Helfer, die mitarbeiteten!

Euer Elternverein der VS und NMS Sinabelkirchen

Tipp: Viele bunte Fotos von unserem Kindermaskenball finden Sie in der Fotogalerie der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

<https://www.sinabelkirchen.eu/fotos-2020>

Herzliche Gratulation zur Vermählung!



Der Elternverein Sinabelkirchen gratuliert der Kollegin im Elternverein, Frau Doris Panhofer und ihrem Gatten Martin André Praßl, beide aus Gnies, sehr herzlich zur Vermählung im September 2019.



Liebe Bücherfreundinnen,
liebe Bücherfreunde!

Gerne laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen ein.

Vorlesestunden

Montag, 23. März 2020; Montag, 20. April 2020;
Montag, 04. Mai 2020 mit Harald Jüngst;
Montag, 18. Mai 2020; Montag, 08. Juni 2020;
Montag, 22. Juni 2020;
Jeweils 16.00 bis 17.00 Uhr, Öffentliche Bücherei ;

Lesetheater

In Zusammenarbeit mit Rundum Kultur feiern wir die Neugestaltung der Büchertankstelle mit einem Lesetheater, einem Theaterstück für Klein und Groß zum Staunen und auch zum Mitmachen. Sonntag, 26. April 2020, um 10.30 Uhr an der Büchertankstelle in Untergroßau (Hörmann-Center).

„Zauberhafter Märchenspaß mit Magie und Musik“

Der Märchen- und Geschichtenerzähler und Musiker Harald Jüngst kommt am Montag, 04. Mai 2020, um 16.00 in die Öffentliche Bücherei und verzaubert Jung und Junggebliebene mit zauberhaften (irischen) Geschichten. Eintritt frei.

Fahrt zum Theaterstück

ins Next Liberty: „Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse“ von Christine Nöstlinger; empfohlen ab 8 J.. Samstag, 09. Mai 2020: Abfahrt: 10.00 Uhr; Ankunft um 13.45 Uhr, jeweils vor der Bücherei. Kartenpreis für Kinder und Jugendliche: Euro 13,00, für Erwachsene Euro 18,00.

4. Steirischer Vorlesetag

Ebenfalls an der Büchertankstelle findet wieder unser 4. steirischer Vorlesetag statt:

Im Rahmen des Bauernmarktes bereiten wir wieder eine Vorlesestation mit vielen Büchern vor. Ihrem Kind wird von Jugendlichen und Erwachsenen aus unserem Bilderbuchangebot vorgelesen. Samstag, 16. Mai 2020, von 9.00 bis 11.30 Uhr, Hörmann-Center.

Musicalfahrt zum Schlosshof Hartberg: „Jesus Christ Superstar“

Als Darstellerin und Tänzerin wirkt unsere Xenia Fall aus Sinabelkirchen mit.

Freitag, 24. Juli 2020: Abfahrt 18.30 Uhr vor der Bücherei; Ankunft ca. 22.30 Uhr

Karten: Kinder u Jugendliche: Euro 20,--;
Erwachsene: Euro 30,00

Anmeldung zu den Fahrten in der Öffentlichen Bücherei.

Nutzen Sie unser Buchangebot mit stets neuen Büchern! Wir sind für Sie da: Montag und Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr; Sonntag: 9.30 bis 11.00 Uhr.

Kosten pro Entlehnung für maximal drei Wochen:
Euro 0,30



Die Büchereimitarbeiterinnen und
-mitarbeiter wünschen
allen ein gesegnetes Osterfest
und erholsame Feiertage.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Lustiges Faschingstreiben in der Schule!



Am Faschingsdienstag wurde in der Volksschule wieder ausgiebig Fasching gefeiert – in den Klassen, in den Gängen und beim bunten Faschingsumzug.

Ob Prinzessin oder Pirat, Micky Maus oder Cowboy – alle Kinder hatten einen Riesenspaß! Die Lehrerinnen stellten verschiedene Märchenfiguren dar – Rotkäppchen, Frau

Holle, Schneewittchen und ein Zwerg, die gute Fee, Könige, der Froschkönig und viele andere waren zu sehen. Eine herrliche Krapfenjause mit Früchtetee spendeten der Elternverein und der Herrn Bürgermeister. Zum Abschluss führten alle Faschingsnarren noch die Trampelpolka und den Kamel Cha-cha-cha auf – und so wurde der Fasching lautstark und ausgelassen verabschiedet.

Schi- und Snowboardmeisterschaften



Heuer konnten, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der NMS Sinabelkirchen, erstmals einige Buben und Mädchen aus den 4. Klassen der Volksschule Si-

nabelkirchen am Riesentorlauf im Rahmen der Schi- und Snowboardmeisterschaften des Bezirks Weiz auf der Teichalm teilnehmen. Es war eine tolle Veranstaltung bei herrlichem Winterwetter und unsere Kids gaben ihr Bestes. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte sich Rosenberger Lara (4.b-Klasse) über den 2. Platz freuen.

Theateraufführung „Bremer Stadtmusikanten“

Am 12. Februar 2020 gab es für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule eine Theatervorstellung. Mit großer Begeisterung waren sie dabei, als Esel, Hund, Katze und Hahn nach Bremen zogen und der Räuberbande das Fürchten lehren.



Tanztheater im Rahmen des „Glücksunterricht“



Im Rahmen unseres Entwicklungsthemas „Auf dem Weg zur Glücksschule“ nimmt das Thema „Tanz“ eine besondere Stellung ein. Der Körper als Ausdrucksmittel, theaterpädagogische Elemente, die Bedeutung der Körpersprache und die Hinführung zu Kultur als Bildungs- und Freizeitprogramm finden hier Platz. Die Theaterpädagogin Saskia Grasser führt im Februar und März 2020 mit jeder Klasse ein zweistündiges Tanztheater mit dem Inhalt „Tanz dich ins Glück“ durch, wobei die Kinder erfahren werden, wie Geschichten mittels Bewegung, Tanz und Theater in Verbindung mit Musik ausgedrückt werden können. Die Förderung des eigenen Körpergefühls, die Stärkung der Kreativität und Fantasie, die Stärkung der Teamfähigkeit für ein gutes Miteinander wird durch das Tanztheater-Projekt unterstützt. Das Ziel, durch Tanz und Bewegung Glücksmomenten auf die Spur zu kommen und zu erfahren, wie sich Glücksgefühle durch aktives Tun und Gestalten einstellen können, wird auf jeden Fall erreicht.

Das Tanztheater-Projekt wird finanziell vom Elternverein und der Marktgemeinde unterstützt und ist daher für unsere Schülerinnen und Schüler kostenlos!

Die Geige Fridoline



Für die 1. und 2. Klassen gab es am 15. Jänner 2020 eine Vorführung der Clownin Elisabeth Zenz vom Verein Gaudium mit ihrer Geige Fridoline. Anschließend nahmen die Kinder der 1. Klassen an einem musikalischen Workshop teil, bei dem Geigen ausprobiert werden konnten und miteinander zum Thema „Gefühle“ musiziert wurde.

Überreichung der Helfi-Urkunden



Nun haben auch die 4.a und die 4.c-Klasse ihren Erste Hilfe Kurs (pro Klasse 3x2 Stunden) bei Frau Gerstl Ingrid, NMS-Pädagogin, ausgebildete Sanitäterin und Zivilschutzbeauftragte, absolviert. Bei der Überreichung der Zertifikate dankten die Kinder ihrer Trainerin mit einem bunten Blumenstrauß für die vielen Lehrstunden. Wir sind sehr stolz darauf, ein gut ausgebildetes und engagiertes Helfi-Team an unserer Schule zu haben. Wir freuen uns, dass durch die ÖJRK-Aktion „Helfis helfen“ und den Einsatz des Helfi-Teams in den Pausen die Sicherheit an der VS Sinabelkirchen weiter gefördert und hochgehalten wird.

Chaos am Piratenschiff



Am 16. Jänner 2002 hatte die 2a Klasse die Möglichkeit, an Österreichs größtem Hörbuchprojekt, dem „HÖR HIN“ Projekt, teilzunehmen. Diese Initiative für Lese- und Sprachkompetenz wurde vom Bundesverlag unserer Schülerzeitschriften ins Leben gerufen. Ein Team von Medienprofis brachte in kurzer Zeit den Kindern bei, wie ein richtiges Hörbuch entsteht. Dabei wurden die Kinder selbst zu Sprecher/-innen und Geräuschemachern, wobei einerseits die Kreativität der Kinder gefragt war, andererseits deren Lese- und Sprachkompetenz gefördert wurde. Sie lernten außerdem guten und richtigen Umgang mit Medien, und darüber hinaus hatten sie jede Menge Spaß und Freude an ihrem bestens gelungenen eigenen Hörspiel „Chaos am Piratenschiff“.

Theaterfahrt der 2. Klassen

Am 14. Jänner 2002 gab es für die Kinder der zweiten Klassen ein ganz besonderes Erlebnis. Sie fuhren nach Weiz zur Aufführung „Peter Pan“, einem Musical von „Theater mit Horizont“. Danke an den Elternverein, der die Busfahrt gesponsert hat.

Der Ilzbach im Winter - ein Naturerlebnis für die 4.b-Klasse



Am 22. Jänner 2020 führte die 4.b-Klasse den zweiten Ilzbachtag durch. Statt Sonne, wie vorhergesagt, erwartete die Kinder ein frostiger Tag mit Nebel. Da hieß es: Mehrere Schichten anziehen, ehe es los gehen konnte. Martina und Nicole, unsere Projektbetreuerinnen vom Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark, erwarteten uns schon. Nach der Begrüßung erhielten die Kinder verschiedene Arbeitsaufträge. Sie beobachteten die Veränderungen der Natur seit der letzten Bachwanderung im Herbst, suchten nach Tieren und Pflanzen, welche gar nicht so einfach zu finden waren. Auch der Verlauf des Ilzbaches wurde genau betrachtet und eine Veränderung festgestellt, da beim letzten Mal eine Wasserumleitung aus Steinen gebaut wurde, um einen besseren Lebensraum für Kleinwassertiere zu schaffen. Die Wassertemperatur von +1 Grad durften die Kinder auch fühlen - brrrr- kalt!!!! Da war nur eine kurze Wasserföhlung möglich. Das Gehen im Crasheis war für die Kinder eine ganz neue Erfahrung. Nach einer Kurzbesprechung ging es weiter zur Fischeaufstiegsstelle bei der stillgelegten Mühle. Nicole erklärte, wie Fischeaufstiegsstellen funktionieren. Über den Artenreichtum von Fischen, die in der Ilz vorkommen, staunten alle sehr. Danach wurde in der Klasse noch viel Interessantes über Fische gelernt. Außerdem wunderten sich Nicole und Martina sehr über unsere erfolgreiche Wasserschneckenzucht, die wir in unserem Klassenaquarium machen. Zum Schluss gestalteten die Kinder ihr persönliches Ilzbachbuch. Das war ein besonderer Tag: Natur im Winter hautnah erleben und Neues lernen!



Abschied der NMS von Frau Ingrid Breitfelder

Mit 1. Jänner 2020 ging Schulrätin Ingrid Breitfelder nach über 40 Jahren an unserer Schule in Pension. Über diese lange Zeit war sie an vorderster Front mitbeteiligt an der modernen Entwicklung der Schule. Sie hat Generationen von Schülerinnen und Schülern das Rechnen und Tippen, aber auch das Tanzen beigebracht und immer ein offenes Ohr für sie gehabt. Als Administratorin war sie für den Stundenplan und den reibungslosen Ablauf der Verwaltungsarbeiten zuständig. In einer stimmigen Feier konnten wir Ingrid Breitfelder in die Pension verabschieden.

Wir wünschen ihr viel Gesundheit und Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt. Sie kann sich nun auch auf der Bank, die Schulkwart Johann Pfeifer, ihr ehemaliger Schüler, zimmerte, ausruhen. Alles Gute!

Lorenz Gerlitz



Kinokarten für einen erfolgreichen Boxenstopp



v.l.: Marcel Dunkl, Felix Moik, Matthias Kochauf beim Wechseln der Reifen

War das eine freudige Überraschung! Unmittelbar vor den Weihnachtsferien besuchte Firmenchef Ing. Christian Harb von Mercedes Harb aus Weiz mit einem seiner Mitarbeiter und Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer die 4. a Klasse und überreichte allen Schülerinnen und Schülern einen Kinogutschein - als Gewinner des bezirkswweiten Boxenstopp-Wettbewerbs, wo es darum gegangen war, an einem Auto zwei Reifen in möglichst kurzer Zeit zu wechseln. Viele Schulen aus dem ganzen Bezirk hatten sich für diesen Wettbewerb im Herbst angemeldet - teilnahmeberechtigt waren jeweils Klassenteams aus je drei Schülern einer 4. Klasse. Das Dreier-Team Matthias Kochauf, Marcel Dunkl und Felix Moik konnte durch viel Geschick und Schnelligkeit die Bestzeit aller teilnehmenden Schulen erzielen und gewann somit einen Kinoeintritt für die ganze Klasse. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

Kunterbuntes Treiben am Faschingsdienstag an der NMS

War das wieder ein Spektakel, als sich am Faschingsdienstag viele Faschingsnarren im Schulhaus trafen! Es tummelten sich Zauberwesen, Katzen, Punker, Models, Clowns, Hippies, Musketiere, Teufelchen, Krankenschwestern, Fußballstars, Sträflinge, Bauarbeiter und viele mehr. Auch viele Lehrerinnen und Lehrer kamen an diesem Tag lustig verkleidet in die Schule, sehr zur Freude der Kinder, die mitunter vor lauter Freude und Lachen beinahe Tränen weinen mussten. Im Laufe des Vormittags veranstalteten die einzelnen Klassen eine interne Faschingsfeier mit Krapfenjause, lustigen Spielen und sehr viel Spaß. An dieser Stelle ein herzliches Danke an den Elternverein für die großzügige Krapfenspende für alle Schülerinnen und Schüler. Franziska Kaltenegger



Klimaprojekttag



Am 14. Jänner 2020 fand im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Landes Steiermark ein Projekttag zum Thema Klima statt. Folgende Themen wurde den Schülerinnen und Schülern der 4b Klasse in vier Unterrichtsstunden vom Umweltbildungszentrum Steiermark praxisnah und handlungsorientiert in Form von kurzen Vorträgen, Diskussionen und anschaulichen Spielen vermittelt:

- Wie entsteht Klima und was ist Klima?
- Klimazonen der Erde und ihre Besonderheiten
- Luft, Gase, Treibhausgase und Treibhauseffekt
- Klimaprognosen und Klimawandelfolgen global und lokal
- Klimaschutz im Bereich Mobilität, Energie und Konsum
- Einsparmöglichkeiten in der Schule und im privaten Bereich

Diese Themenbereiche werden in der Folge auch im Unterricht in den Fachgegenständen Biologie und Chemie sowie im Wahlpflichtfach Forschen und Experimentieren fächerübergreifend behandelt.

Ökologpädagogin Ingrid Gerstl, MA BEd

Friedensplakatwettbewerb 2019: Der Weg zum Frieden



Foto: Maria Pfeifer

Zum zweiten Mal beteiligte sich heuer die NMS Sinabelkirchen am internationalen LIONS-Friedensplakatwettbewerb. An diesem vom LC VESTE Riegersburg organisierten Zeichenwettbewerb zum Thema „Der Weg zum Frieden“ nahmen alle Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der NMS Sinabelkirchen mit ihren Pädagoginnen Gabriele Reithofer, Sabine Reisinger und Brigitte Spiegl teil. Die Jury zeigte sich von den Arbeiten beeindruckt und wählte 15 davon aus. Der erste Preis ging an Ruth Groza, der zweite an Emily Lang und der dritte an Anika Buchberger. Raimund Weinhappel, Präsident von LC VESTE Riegersburg, bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die überaus gelungene Beschäftigung mit dem Thema und überreichte anschließend gemeinsam mit Herrn Direktor Lorenz Gerlitz und Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer, der sich mit der Preisspende der Marktgemeinde Sinabelkirchen und Worten zum Thema Frieden einbrachte, die Preise für die ausgewählten Arbeiten. Abschließend bedankte sich Dir. Lorenz Gerlitz beim LC VESTE Riegersburg, bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen sowie bei allen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit ihren Pädagoginnen für das gemeinsame Kunstprojekt.

Frühlingserwachen im Schulgarten

Jetzt geht es wieder los! Die beliebte Arbeit im Schulgarten. Die frühlingshaften Temperaturen laden dazu herzlich ein... Frau Eleonora Lang vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde wird die Kinder auch heuer wieder tatkräftig bei der Gartenarbeit unterstützen und ihnen dabei wertvolle Dinge für ihr Leben beibringen. Wie staunte doch die 1. b Klasse bei ihrem ersten Besuch des Schulgartens, dass - nachdem der Winter heuer so mild war - sogar frische Karotten und Lauch geerntet werden konnten! An dieser Stelle ein herzliches Danke an Frau Lang für ihren so vorbildlichen Einsatz im Sinne der Gesundheit unserer Kinder.

Michaela Filipitsch und Franziska Kaltenegger

Stocksport: Landesmeister und Staatsmeister zugleich!



v.l.: Marcel Dunkl, Felix Moik, Leon Dunkl, Dir. Lorenz Gerlitz

Ende Dezember konnte Felix Moik aus der 4a Klasse mit seinem erfolgreichen Team des ESV Wetzawinkel (mit dabei auch unsere ehemalige Schülerin Lena Brodtrager) die Stocksport-Landesmeisterschaft in Frohnleiten gewinnen.

Nur zwei Wochen später die nächste sensationelle Nachricht: Felix Moik konnte mit seinen U16-Teamkollegen in Kundl in Tirol auch die Staatsmeisterschaft im Mannschaftsspiel für sich entscheiden und gewann somit Gold. Felix Moik wurde ins Nationalteam berufen und ist damit Teilnehmer der Europameisterschaft der Jugend U16 in Deutschland.

Sensationelle Ergebnisse konnte auch das U14-Team des ESV Wetzawinkel verbuchen. Das Team Marcel und Leon Dunkl wurde zunächst in Weiz Landesmeister und drei Wochen danach in Klagenfurt österreichischer Meister im Mannschaftsbewerb und sorgte damit für den zweiten Jugend-Staatsmeistertitel des ESV Wetzawinkel innerhalb von zwei Wochen.

Wir gratulieren herzlich zu diesen Top Leistungen!

Franziska Kaltenegger



Steirische Jugendschach-Olympiade



14 SchülerInnen unserer Schule nahmen erstmals an der 25. Steirischen Jugendschach-Olympiade teil. Während der Busfahrt nach Gratwein gab es noch Tipps und Infos, um gegen erfahrenere Turnierspieler besser gerüstet zu sein. Knapp 30 Mannschaften nahmen am Unterstufenbewerb teil. Viele Teilnehmer/-innen spielen regelmäßig in Vereinen oder in der Schule Schach. Es war also zu erwarten, dass unsere Schüler/-innen auf teilweise „unbezwingbare“ Gegner treffen würden, aber auch wenn es zu Beginn nicht viel zu holen gab, mehrten sich die Punkte von Runde zu Runde, und es schauten letztlich einige Remis und sogar Siege heraus. Den Teilnehmer/-innen hat es sichtlich Spaß gemacht, sie konnten viel dazulernen und obendrein wurden sie auch noch kulinarisch verpflegt.

Lorenz Gerlitz

Plastikverschlüsse sammeln für den guten Zweck



Auch im zweiten Semester sammeln die Kinder der VS und NMS weiterhin fleißig Plastikverschlüsse für den guten Zweck. Der Reinerlös der gesammelten Plastikstöpsel kommt kranken und bedürftigen Kindern zugute. Die Aktion wird auch vom Kindergarten Sinabelkirchen unterstützt. Wenn Sie mitmachen möchten, sammeln Sie einfach die Plastikverschlüsse und bringen Sie diese zu einer Sammelstelle in Sinabelkirchen: Kindergarten, VS und NMS Sinabelkirchen.

Franziska Kaltenegger

Eine Woche Sonnenschein beim Schikurs auf der Planneralm



Unmittelbar nach den Weihnachtsferien fand der Schikurs der drei zweiten Klassen statt. Bei Königswetter mit strahlendem Sonnenschein und blitzblauem Himmel wurden die frisch präparierten Pisten richtig ausgenutzt und das Können der Nachwuchs-Schifahrer/-innen wurde fleißig trainiert. Auch das Abendprogramm ließ keine Wünsche offen: Nachtrodeln, Kegeln und der Besuch der Almdisco sorgten für jede Menge Spaß.

Schikursleiter Michael Fischer freute sich enorm, dass alle Schüler/-innen beim legendären Abschlussrennen mitfahren konnten. Bei dem spannenden Wettkampf gab es auch tolle Preise zu gewinnen. Tagesbestes Mädchen wurde Liana Bertsch (2c), während bei den Buben Jonas Zengerer (2a) den ersten Platz für sich entscheiden konnte.

Lisa Eibl

Schön genug ohne Photoshop



Kurz vor den Weihnachtsferien hatten die Mädchen der 3. und 4. Klassen einen sehr interessanten Workshop mit dem Frauengesundheitszentrum Graz.

Das Thema lautet „Schön genug ohne Photoshop“. In diesem Praxis-Workshop gingen die Mädchen folgenden Fragen nach: Wer sagt, was schön ist? Wie werden Bilder manipuliert? Welchen Einfluss haben bearbeitete Bilder auf Jugendliche und ihre Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken?

Das Ziel des Workshops war es, Vielfalt als Wert deutlich zu machen und den jungen Mädchen zu vermitteln: Ihr seid schön genug! Und: Das Aussehen ist nur ein kleiner Teil dessen, was Schönheit ausmacht. Welche Stärken habt ihr noch?

Ein herzliches Danke an Frau Eleonora Lang vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde, die diesen kostenfreien Workshop organisiert hatte.

Franziska Kaltenegger

MEIN ZUHAUSE

24 EIGENTUMSWOHNUNGEN ZUM VERKAUF



EXKLUSIVES LEISTBARES

WOHNEN IM GRÜNEN

In erhöhter wunderschöner Sonnenhang-Lage

WOHNPARC SINABELKIRCHEN A-8261 Sinabelkirchen 309

HK Wohnbau Gmbh & Co KG

Weizer Straße 40 · 8200 Gleisdorf

Tel.: +43 664 310 97 28 · Tel.: +43 676 84 6234 222

E-Mail: office@hk-wohnbau.at

www.mein-zuhause.st

„Mein Zuhause“

Im Wohnpark Sinabelkirchen wartet Wohnkomfort in hervorragender Lage mit optimaler Sonnenausrichtung darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Das Architekturbüro Christian Meier zeichnet sich verantwortlich für die kompetente Planung. Harmonie und Anpassung an die Geländestruktur trifft dabei auf Funktionalität. Leistbares Wohnen mit höchstem Wohnkomfort gepaart mit außergewöhnlichen Ausstattungsmerkmalen, ist und war unser Anspruch für die Realisierung dieses Wohnprojektes. Überzeugen Sie sich gerne selbst und besuchen Sie uns auf www.mein-zuhause.st

Einige unserer außergewöhnlichen Ausstattungsmerkmale

- + hochwertige Design-Küchen
- + exklusive Badezimmer Ausstattungen
- + Design-Aufzug
- + außergewöhnliche Outdoor-Beleuchtung
- + Vorbereitung für optimale Klimatisierung in jeder Wohneinheit

Bezugsfertig
ab August 2020

Für Regionalität sorgt die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern die sich vor allem durch Ihre jahrelange Objekt-Bauerfahrung auszeichnen.

Installationsarbeiten	Hermann Rosenberger GmbH Meisterinstallationsbetrieb
Elektrotechnische Arbeiten	Elektro Braun
Bautätigkeit und -koordination	Baufirma Karl Puchleitner Bau Ges.m.m.b.H
Dachbauarbeiten	Salomon & Scheer Dachbau GmbH
Design-Küchen, Design-Bäder	AGO Einrichtung GmbH

Sie sind ANLEGER, ENDVERBRAUCHER oder möchten sich als MIETER informieren?

Kontaktieren Sie uns!

E-Mail: office@hk-wohnbau.at

Mobil: 0664/31 09 728 oder 0676/846 234 222



PUCHLEITNER
Hausbau, Handwerks, Handel.



ELEKTRO
BRAUN
www.elektro-braun.at



ROSENBERGER
Tel/Fax: 03118/51366
office@hkr-rosenberger.at



Architekturbüro
Christian Meier



Salomon & Scherr
Dachbau GmbH



thyssenkrupp



Raiffeisen
Meise Bank



AGO
einrichtung

Erweiterung von Michi's Hairstyle



Frau Michaela Heschl, Geschäftsleiterin von Michi's Hairstyle, freut sich über einen großen Zuwachs an Kundinnen und Kunden seit ihrer Standortverlegung in den Gewerbepark Untergroßau. Nun stand bereits eine Geschäftserweiterung auf dem Programm. Im vergrößerten Frisiersalon gibt es ab sofort auch eine Braut- und Visagistenecke und einen Barbershop für die Herren. Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulierte sehr herzlich!



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige

Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen

Ein Abend für die Wirtschaft Sinabelkirchen



Foto: Maria Pfeifer

Am Donnerstag, dem 23. Jänner 2020, lud Bürgermeister Emanuel Pfeifer zum jährlichen Abend der Wirtschaft Sinabelkirchen, dem in diesem Jahr besonders viele Gewerbetreibende folgten. Nach dem Empfang erwartete die Gäste ein Vortragsabend, den Tamara Charkow von der WKO Steiermark zum Thema elektronische Zustellung eröffnete. Anschließend präsentierte Markus Arthofer, Betriebsleiter des erst kürzlich von Gleisdorf nach Sinabelkirchen übersiedelten und neu errichteten MAN Truck Center, das Unternehmen. Den Vortragsteil rundeten Matthias Fritz und Karl Neubauer von Pro Sonne in Gnies ab, welche mit ihren Informationen rund um Photovoltaikanlagen für inhaltliche Nachhaltigkeit sorgten. Anschließend gab es die Gelegenheit für die Unternehmen von Sinabelkirchen sich bei guten Gesprächen miteinander zu vernetzen.

Tipp: Weitere Fotos finden Sie in der Fotogalerie der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

<https://www.sinabelkirchen.eu/fotos-2020>

in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, 1110 Wien, Guglgasse 13 Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Drei Fragen an Herrn Patrick Heger easyHome Immobilien



Seit wann gibt es easyHome Immobilien in Sinabelkirchen und welche Leistungen bietet Ihr Büro an?
 easyHome Immobilien – Patrick Heger gibt es seit Januar 2020 in Sinabelkirchen. Mein Büro befindet sich in Sinabelkirchen Nr. 84 (neben der Firma Manninger Möbel). Das Angebot von easyHome Immobilien umfasst die Immobilienvermittlung von Kauf- und Mietobjekten,

die Bewertung von Immobilien, ein Immobilienservice (Immobilienuche, Vermietung, Verkauf, etc.) sowie die Beratung in sämtlichen Immobilienangelegenheiten.

Welche Motivation steckt hinter easyHome Immobilien?

Die Zufriedenheit meiner Kunden. Der Verkauf bzw. Ankauf einer Immobilie ist für viele Kunden ein „großer Schritt“ und sollte daher gut geplant sein. Eine kompetente und vor allem ehrliche Beratung steht daher im Fokus. Als Immobilienmakler ist es mir wichtig, dass meine Kunden über alle Themen aufgeklärt sind und schlussendlich ein gutes Gefühl beim Abschluss haben.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen wächst aufgrund der verkehrsgünstigen Lage stetig, weshalb die Gemeinde für Betriebe und Privatpersonen interessant ist. Trotz des Wachstums ist es nicht so anonym, wie z.B. in anderen größeren Gemeinden. Ich hatte in den letzten 10 Jahren des Öfteren in der Marktgemeinde zu tun und habe sehr stark das „Miteinander“ wahrgenommen. Dieses Miteinander, sowie auch die Kommunikativität und Hilfsbereitschaft der Bürger sind etwas Besonderes und nicht mehr selbstverständlich.

Neuer Standort für Michael und Reinhard Otter

Anfang Februar wurde die Eröffnung des neuen Consens Versicherungsmakler Standortes von Michael und Reinhard Otter in Sinabelkirchen gefeiert. Neben sieben weiteren Standorten im Bezirk Weiz können sich Kundinnen und Kunden nun auch im neu eröffneten Büro in Untergroßau 183/4 in allen Belangen rund um Versicherungen und Schadenfällen beraten lassen. Der neue Standort befindet sich gut erreichbar direkt beim Sparmarkt Pratscher. Für die Region Sinabelkirchen sind Michael Otter und Franz König, für Gleisdorf Michael Otter und Herbert Rosenberger sowie für Markt Harmannsdorf Franz König und Ing. Jochen Zach die Ansprechpersonen für interessierte Kundinnen und Kunden. Bürgermeister Emanuel Pfeifer und der erste Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Josef Gerstmann gratulierten im Rahmen der Feier zur Eröffnung des neuen Standortes und wünschten viel Erfolg.



Michael Otter
 Versicherungsmakler
 0664/3709045
 michael.otter@consens.vg



Es beruhigt, **richtig** versichert zu sein ...
... jetzt auch in Sinabelkirchen!

Öffnungszeiten
 Montag-Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 15:00 bis 17:30 Uhr
 sowie nach terminlicher Vereinbarung

Gewerbepark-Untergroßau 183/4 | 8261 Sinabelkirchen
 Auch Online unter

www.consens.vg



Reinhard Otter
 Versicherungsmakler
 0664/3420551
 reinhard.otter@consens.vg



Marktgemeinde Sinabelkirchen



Marktgemeinde Sinabelkirchen
8261 Sinabelkirchen 8
Tel.: 03118 2211-0; Fax: 03118 2211-22
e-mail: gde@sinabelkirchen.gv.at
Web: www.sinabelkirchen.eu

DVR: 0422363
GZ: 011.0/2020
Parteienverkehr: Mo-Fr 8-12 Uhr, FR 14 - 17 Uhr

Ausschreibung einer Stelle für den Verwaltungsbereich (Bauamt) der Marktgemeinde Sinabelkirchen

KUNDMACHUNG STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen schreibt die Stelle einer/eines ganztags beschäftigten (40 Wochenstunden) Vertragsbediensteten für das Bauamt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 i.d.g.F öffentlich aus. Der Dienstposten in der allgemeinen Verwaltung (Marktgemeindeamt) ist ab 01. Juli 2020 (oder nach Vereinbarung) zu besetzen.

Sie sind an den Agenden des Bauamtes, der Raumordnung und Flächenwidmung, an den Bereichen Straße, Wasser sowie Kanal interessiert. Sie verlieren auch in Stresssituationen nicht den Überblick, erledigen die Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern mit Kompetenz und Freundlichkeit. Sie sind bereit, in einem Team wertschätzend zusammenzuarbeiten und sich fortzubilden.

Anstellungserfordernisse:

- Bevorzugt werden Abgänger/-in einer HTBLA oder Fachschule für Hoch- und Tiefbau oder sonstiger technischer Ausbildungen mit Matura.
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft.
- Innen- und Außendienst.
- Perfekte Deutschkenntnisse, hervorragende Kenntnisse im Schriftverkehr und Ausbildung im EDV-Bereich (MS-Office).
- Unbescholtenheit.
- Teamfähigkeit, Kollegialität und Loyalität.
- Führerschein der Klasse B.
- Eigeninitiative bei der Weiterbildung und Lernbereitschaft. Die erforderlichen Gemeindeverwaltungsprüfungen sind innerhalb der vorgesehenen Frist zu absolvieren.
- Bevorzugt werden Bewerber/-innen die Mitglieder in einer Freiwilligen Feuerwehr sind.
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst von Vorteil

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes mit einer Probezeit. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gehaltsschema VB I/b mit € 2.136,80 brutto. Mehrzahlung je nach Qualifikation möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Strafregisterbescheinigung, Beschreibung der bisherigen beruflichen Tätigkeiten und den erforderlichen Nachweisen darüber sind ehest, längstens aber bis 25. März 2020 an das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen in Schriftform zu richten.

Sinabelkirchen, am 12. Februar 2020

Der Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Marktgemeinde Sinabelkirchen



Marktgemeinde Sinabelkirchen
8261 Sinabelkirchen 8
Tel.: 03118 2211-0; Fax: 03118 2211-22
e-mail: gde@sinabelkirchen.gv.at
Web: www.sinabelkirchen.eu

DVR: 0422363
GZ: 011.0/2020
Parteienverkehr: Mo-Fr 8-12 Uhr, FR 14 - 17 Uhr

Ausschreibung einer Stelle für den Verwaltungsbereich (leitende Funktion in der Buchhaltung) der Marktgemeinde Sinabelkirchen

KUNDMACHUNG STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen schreibt die Stelle einer/eines ganztags beschäftigten (40 Wochenstunden) Vertragsbediensteten für die leitende Funktion in der Buchhaltung nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 i.d.g.F öffentlich aus. Der Dienstposten in der allgemeinen Verwaltung (Marktgemeindeamt) ist ab 01. Juli 2020 (oder nach Vereinbarung) zu besetzen.

Sie sind an Buchhaltungs- und Lohnverrechnungsagenden, am Mitwirken in der Erstellung des Voranschlages und Rechnungsabschlusses, insbesondere im Bereich der öffentlichen Verwaltung interessiert. Sie sind bereit, das neue Buchhaltungssystem für Gemeinden entsprechend den neuen gesetzlichen Vorgaben umzusetzen. Sie verlieren auch in Stresssituationen nicht den Überblick, erledigen Ihre Aufgaben mit Kompetenz und Freundlichkeit. Sie sind bereit, in einem Team wertschätzend zusammenzuarbeiten und sich fortzubilden.

Anstellungserfordernisse:

- Bevorzugt werden Bewerber/-innen mit beruflicher Erfahrung in der Buchhaltung.
- Bevorzugt werden Bewerber/-innen mit abgeschlossener Matura.
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft.
- Perfekte Deutschkenntnisse, hervorragende Kenntnisse im Schriftverkehr und Ausbildung im EDV-Bereich (MS-Office).
- Unbescholtenheit.
- Teamfähigkeit, Kollegialität und Loyalität.
- Eigeninitiative bei der Weiterbildung und Lernbereitschaft. Die erforderlichen Gemeindeverwaltungsprüfungen sind innerhalb der vorgesehenen Frist zu absolvieren.
- Bevorzugt werden Bewerber/-innen die Mitglieder in einer Freiwilligen Feuerwehr sind.
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes mit einer Probezeit. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gehaltsschema VB I/b mit € 2.136,80 brutto. Mehrzahlung je nach Qualifikation möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Strafregisterbescheinigung, Beschreibung der bisherigen beruflichen Tätigkeiten und den erforderlichen Nachweisen darüber sind ehest, längstens aber bis 25. März 2020 an das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen in Schriftform zu richten.

Sinabelkirchen, am 12. Februar 2020

Der Bürgermeister
Emanuel Pfeifer



Gemeinderatssitzung 19.12.2019:

Flächenwidmungsplan-Änderungen:

Die Flächenwidmungsplan-Änderung 5.21 in der KG Untergroßau und die Flächenwidmungsplan-Änderung 5.22 in der KG Gnies wurden beschlossen.

Haushaltsvoranschlag 2020:

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2020 wurde beschlossen.

Die Hebesätze der Grundsteuer wurde mit 500 v. H. der Messbeträge beschlossen.

Der Höchstbetrag des Kassenkredites, der in Anspruch genommen werden darf, wird mit € 1.400.000,00 festgesetzt. Der Dienstpostenplan wurde beschlossen.

Der Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung wurden beschlossen.

Das Budget 2020 und Folgejahre für die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG wurden beschlossen.

Der mittelfristige Haushaltsplan für die Jahre 2021 bis 2024 in der vorliegenden Form wurde beschlossen.

Kontokorrentkredit:

Der Kontokorrentkredit wurde an die Raiffeisenbank Gleisdorf, 8200 Gleisdorf, mit einem Rahmen von € 1.400.000,00, Laufzeit 1. 1. 2020 bis 31. 12. 2020, vergeben.

Bilanz 2018:

Die Bilanz für das Jahr 2018 der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG wurde genehmigt.

Konditionen – Sparkasse:

Die Nachtragsvereinbarung vom 07.11.2019 über die Änderung der Konditionen für die Darlehen bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG wurde beschlossen.

Grundverkauf:

Der Grundverkauf, Parz. Nr. 280/3, KG Sinabelkirchen, im Ausmaß von 872 m² wurde beschlossen.

Wegvermessung:

Für die Weganlage, Wegprojekt Gst. 1116/1, in der KG Untergroßau, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes GZ: 12063-T1/19 vom 29.10.2019 der Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt.

Gemeindewappen:

Die Verwendung des Gemeindewappens auf dem Roll-Up des Bildungscampus Sinabelkirchen wurde bewilligt.

Förderung Fahrgastunterstände:

Der vorliegende Vertrag mit dem Land Steiermark über die Förderung von Nahverkehrsmaßnahmen, Errichtung von zwei Fahrgastunterständen wurde beschlossen.

Auftragsvergabe Photovoltaikanlage Kläranlage:

Der Auftrag für die Schlosserarbeiten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der Kläranlage wurde an die Firma Pflingstl, Feldbach, vergeben.

Der Auftrag für die Photovoltaikkomponenten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der Kläranlage wurde an die Firma ProSonne, Sinabelkirchen, vergeben.

Investitionszuschuss für die Photovoltaikanlage bei der Kläranlage:

Der vorliegende Vertrag mit der OeMAG, Abwicklungsstelle für Ökostrom AG, 1090 Wien, über die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Photovoltaikanlage bei der Kläranlage Sinabelkirchen, wurde beschlossen.

Vereinbarungen mit den Feuerwehren:

Die vorliegenden Vereinbarungen mit den fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Sinabelkirchen über die Ausrüstungsvermögenswerte wurde beschlossen. Das zivilrechtliche Eigentum verbleibt bei der Gemeinde. Das wirtschaftliche Eigentum wird an die Freiwilligen Feuerwehren übertragen.

Gemeinderatssitzung vom 06.02.2020:

Flächenwidmungsplan-Änderung:

Die Flächenwidmungsplan-Änderung 5.23, Gnies-Annerweg, wurde beschlossen.

Wegvermessung:

Für die Weganlage, Wegprojekt Gaisbergweg, Gst. 621/3, in der KG Frösaugraben, wurde die Endvermessung vorgenommen.

Auf Grundlage des Teilungsplanes GZ: 12306-T/19 vom 19.11.2019 der Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt.

Traktorankauf:

Bei der Firma KFZ-Timischl, Untergroßau, wurde ein Schmalspurtraktor, Marke Case, samt Zubehör wie Schneeketten vorne, Rasenbereifung hinten, Frontmäherwerk mit Hochentleerung, angekauft.

Autoankauf:

Bei der Firma Renault Buchgraber, Sinabelkirchen, wurde ein E-Auto, Marke Renault Zoe, angekauft. Um eine staatliche Förderung von € 1.500,- wurde angesucht.

Investitionszuschuss E-Ladeinfrastruktur im Gewerbepark:

An die Energie Steiermark Technik GmbH, 8010 Graz, wurde ein einmaliger Investitionszuschuss für die Errichtung einer E-Ladeinfrastruktur im Gewerbepark, KG Untergroßau, gewährt.

Pachtvertrag

Für die Hickl-Gründe neben dem Schulhaus wurde für ein Jahr ein Pachtvertrag abgeschlossen.

Neuerungen am Grundstück des ehemaligen Berghold-Hauses



Nachdem die Marktgemeinde Sinabelkirchen vor einiger Zeit das Berghold-Haus im Ortskern erworben hatte, war dieses im Sommer 2019 bekanntlich abgerissen worden. Nun soll ein grüner Gemeinde-Park zum Verweilen und Genießen im Ortskern entstehen. Aber auch einige neue öffentliche Parkplätze, welche die Parkplatzsituation im Bereich des Schulzentrums und des Kindergartens entlasten soll., werden demnächst fertig gestellt.

„Minikreisverkehr“ mit Querungshilfen für Fußgänger/-innen

Auf Grund des stetig steigenden Verkehrsaufkommens im Gewerbegebiet bei der Kreuzung „Hörmann-Center/ Eisoase“ wurde das Verkehrsplanungsbüro Dipl.-Ing. Johann Rauer aus Bad Blumau von der Marktgemeinde Sinabelkirchen bereits vor mehr als einem Jahr mit der Erarbeitung einer verbesserten Kreuzungslösung beauftragt. Mit der Herstellung eines „Minikreisverkehrs“ ist es möglich, für den Fußgängerverkehr entsprechend sichere und definierte Querungsstellen herzustellen. Auch alle anderen Verkehrsteilnehmer sollen von diesem profitieren und die Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich damit verbessert werden. Ein wichtiges Augenmerk liegt dabei auch auf unseren großen Logistikdienstleistern Walter Fritz sowie FTG, welche durch die neue Kreuzungslösung nicht benachteiligt werden sollen. Die Kurvenradien wurden vom beauftragten Verkehrsplaner daher entsprechend vorgesehen und für Sonderfahrzeuge wird eine Befahrbarkeit der Mittelinsel möglich sein. Die notwendige straßenrechtliche Bewilligung wurde seitens der Landesregierung bereits erteilt und die Auftragsvergabe steht unmittelbar bevor. Der Bauzeitplan sieht eine Fertigstellung in diesem Jahr noch vor dem Sommer vor.



Gemeindegottesdienst

Auch heuer gab es wieder den beliebten Gemeindegottesdienst am Samstag, 25. Jänner 2020. Das schöne Wetter hat uns in die Schiregion Schladming, Hauser Kaibling/Planai, geführt. Die zwei Busse von Angelika Reisen waren bis auf den letzten Platz gefüllt. Durch die zeitige Abfahrt waren wir schon früh auf der Piste, haben uns langes Anstellen beim ersten Einstieg in die Lifte erspart und konnten die herrlichen und frisch präparierten Pisten in vollen Zügen genießen. Ein Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Pünktlichkeit bei der Hin- und Retourfahrt.



Feier mit den Jubilarinnen und Jubilaren 2019



Die Feier der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit den Jubilarinnen und Jubilaren von 2019 fand dieses Mal am Samstag, 08. Februar 2020, statt. Für die Verköstigung der Gäste sorgte das Seerestaurant Sunset. Der süße Nachtisch kam von der Bäckerei Putz. Bürgermeister Emanuel Pfeifer fasste die Veranstaltung so zusammen: „Ein angenehmer Nachmittag mit wertvollen und interessanten Gesprächen, mit einer Generation, die unsere Gemeinde so eindrucksvoll geprägt hat.“





Gemeinderatswahl 2020

Die Gemeinderatswahl 2020 findet am Sonntag, dem 22. März 2020, statt. Alle Wahllokale in der Marktgemeinde Sinabelkirchen haben am Wahlsonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Wahllokale sind:

Sinabelkirchen:	Gemeindeamt, 8261 Sinabelkirchen 8
Egelsdorf:	Rüsthau Egelsdorf, 8261 Egelsdorf 61
Gnies:	Rüsthau Gnies, 8261 Gnies 66
Unterrettenbach:	Josef Janisch, 8261 Unterrettenbach 54
Obergroßau:	Rüsthau Obergroßau, 8261 Obergroßau 56
Untergroßau:	Rüsthau Untergroßau, 8261 Untergroßau 145
Frösau:	Buschenschank Bierbauer, 8261 Frösau 34
Fünfing:	Josef Muhr, 8261 Fünfing 16

Wahlkarten

Für die Briefwahl benötigen Sie eine Wahlkarte. Ebenso, wenn Sie das Wohllokal nicht in Ihrem eigenen Wahlsprenkel aufsuchen können. Wahlkarten können **nicht** telefonisch beantragt werden. Wahlkarten können persönlich oder schriftlich beantragt werden. Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, 18. März 2020, im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen beantragt werden; persönlich bis Freitag, 20. März 2020, 12.00 Uhr. Über Internet können Wahlkarten auf www.wahlkartenantrag.at bis Mittwoch, 18. März 2020, beantragt werden.

Besuch der besonderen Wahlbehörde

Für bettlägerige Personen gibt es auch die Möglichkeit des Besuchs durch die besondere Wahlbehörde am Wahltag. Auch hier wird eine Wahlkarte benötigt, die bis zu den genannten Terminen im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, gemeinsam mit der Antragstellung auf den Besuch durch die besondere Wahlbehörde, zu beantragen ist.

Für Fragen zur Gemeinderatswahl steht Ihnen das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen gerne unter Tel. 03118 2211 oder via E-Mail an gde@sinabelkirchen.gv.at zur Verfügung.

Steirische Landesbewertung Saft – Most – Edelbrand 2020:

Ausgezeichnete Produkte aus Sinabelkirchen

Bei der Bewertung der Landwirtschaftskammer Steiermark wurde der Bio Aronia-Saft von Aronia Siniwelt, Familie Mag. Franziska Payerl und Stefan Kothgasser, aus Sinabelkirchen (Kaiserberg) mit Gold ausgezeichnet.



Der Bio Aronia-Saft von Aronia Kaiserberg, Frau Maria Timischl, aus Obergroßau wurde mit Silber prämiert und für den eingereichten Aroniabeerenbrand erhielt sie Gold.

Ostergeselichtes

Von Montag, 30. März, bis Freitag, 10. April, haben wir durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet.

**Vorbestellung
unter:**



Selchfleisch ohne Pökelsalz

BERTSCH Richard 8261 Obergroßau 28
(0664) 393 36 20 r.beresch@aon.at



Marktgemeinde: Sinabelkirchen

Verlautbarung

über das Eintragsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- „EURATOM-Ausstieg Österreichs“

Aufgrund der am 20. Jänner 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist

von Montag, 22. Juni 2020, bis (einschließlich) Montag, 29. Juni 2020,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählervidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeindeamt Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	22. Juni 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	23. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	24. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	25. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	26. Juni 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Samstag,	27. Juni 2020, von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Sonntag,	28. Juni 2020, geschlossen,
Montag,	29. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (29. Juni 2020), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 17.02.2020 Der Bürgermeister:

Vorsammeltaschen - Trennen leicht gemacht-

Jetzt im Gemeindeamt erhältlich!



Unsere Vorsammeltaschen

- sind farblich bestimmten Verpackungen zugeordnet
- machen das Abfalltrennen leichter
- stehen stabil am Boden
- bestehen aus einem Gewebe, welches leicht gereinigt werden kann
- sind für den Transport zur nächsten Sammelstelle mit Stoffhenkeln versehen
- können nach der Entleerung einfach zusammengefaltet werden

Für welche Abfälle? Wo und wie kann ich die Taschen erwerben?



Die Vorsammeltaschen sind einzeln in folgenden Farben im Gemeindeamt Sinabelkirchen zum Preis von 0,70 € pro Tasche erhältlich.

- ROT für Altpapier
- BLAU für Metallverpackungen
- GRÜN für Glasverpackungen und
- GELB für Leichtverpackungen

Eine Information des Abfallwirtschaftsverbandes Weiz; Göttelsberg 290/1; 8160 Weiz
Web: www.avw-weiz.at; Email: office@avw-weiz.at; Tel.: 03172 41041

Marktgemeinde: Sinabelkirchen

Verlautbarung

über das Eintragsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „Smoke – JA“
- „Smoke – NEIN“

Aufgrund der am 30. Dezember 2019 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist

von Montag, 22. Juni 2020, bis (einschließlich) Montag, 29. Juni 2020,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählervidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	22. Juni 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	23. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	24. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	25. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	26. Juni 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Samstag,	27. Juni 2020, von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Sonntag,	28. Juni 2020, geschlossen,
Montag,	29. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (29. Juni 2020), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 21.01.2020 Der Bürgermeister

2. RIESEN FLOHMARKT
IN SINABELKIRCHEN
UM DEN MARKTPLATZ

SONNTAG 14.6.2020
VON 6⁰⁰ BIS 14⁰⁰

Nähere Informationen erhalten Sie bei:
Bernhard Lampl
0676 50 83 707
office@bernis-catering.at

JEDER AUSSTELLER IST ♥-LICH WILLKOMMEN

VON 11 BIS 14 UHR
VERZAUBERT SIE BERNIS-CATERING
MIT SCHMANKERLN AUS DER REGION
www.bernis-catering.at



Steiermärkische Berg- und Naturwacht:

Nistkastenaktion 2020

150 (!) massive Nistkästen für Höhlenbrüter haben die fleißigen Mitglieder der Sinabelkirchner Berg- und Naturwacht im Rahmen eines Artenschutzprojektes im Feber 2020 gebaut. 40 Stück wurden vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und dem Umweltausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen gesponsert.



Am 21. Feber 2020 haben die beiden Berg- und Naturwächter Robert Groß und Erich Kochauf sowie Dr. Helmut Kobelbauer diese 40 Lärchenholz-Edelapartments in den Wäldern Richtung Kaiserberg aufgehängt und dabei die Bäume geschont: Die Nistkästen wurden entweder mit Aluminiumnägeln (die von Forstfachleuten empfohlen werden) oder mit Schlauchstücken über den Aufhängbügeln angebracht. Vielen Dank den Grundbesitzer/-innen für ihr Einverständnis! Wir wünschen den Vogeleltern viel Erfolg bei der Familiengründung.

Tragen auch Sie bitte mit dem Anbringen von Nisthilfen zur Erhaltung unserer Singvögel bei!

Vorbestellung und Abholung bei:

Elke und Robert Groß, Tel. 0664 9799430 (abends oder am Wochenende)

Barbara und Erich Kochauf, Tel. 0677 61439674

Marko Zügner, Tel. 0660 5957937 (abends oder am Wochenende)

Germaid Puhr und
Rupert Lorenzer

Infos zu Osterfeuer und Sonnwendfeuer



Im Hinblick auf die anstehenden Brauchtumsfeuer werden die rechtlichen Bestimmungen der Brauchtumsfeuerverordnung des Landeshauptmannes der Steiermark vom 22.03.2011, LGBL. Nr. 22/2011 i.d.g.F. LGBL. Nr. 38/2015 in Erinnerung gerufen.

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

- Osterfeuer am Karsamstag (11. April 2020); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15.00 Uhr des Karsamstags bis 03.00 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;
- Sonnwendfeuer (21. Juni 2020); da der 21. Juni auf einen Sonntag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am vorhergehenden Samstag, den 20. Juni 2020, zulässig.

Die Beschickung von Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen darf ausschließlich mit trockenem, biogenem Material erfolgen. Zum Entzünden oder zur Aufrechterhaltung eines Brauchtumsfeuers dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern, zum Beispiel durch das Bereithalten geeigneter Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle. Es ist auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine unzumutbare Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.

Bei Brauchtumsfeuern müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 50 m zu Gebäuden,
- 50 m zu öffentlichen Verkehrsflächen, sofern diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen oder keine verkehrssichernden Maßnahmen getroffen werden,
- 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern,
- 40 m zu Baumbeständen bzw. zu Wald.

Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann. Bei Nichteinhaltung der Abstands-, Beschickungs- und Sicherheitsbestimmungen ist das Entfachen des Feuers zu untersagen bzw. ein sofortiger Löschauftrag seitens der Bezirksverwaltungsbehörde auf Kosten desjenigen zu erteilen, der das Feuer beschickt hat.



Der große steirische Frühjahrsputz



28. März 2020



Infos und Kontakt unter: www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz



Einladung zum großen steirischen Frühjahrsputz in Sinabelkirchen

Samstag, 28. März 2020
Treffpunkt: 7.30 bis 8.00 Uhr
ASZ Untergroßau

Alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Sinabelkirchen sowie die Vereine, Körperschaften und Schulen sind sehr herzlich eingeladen, am großen steirischen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen teilzunehmen. Bitte Arbeitshandschuhe und ev. Spieße mitbringen!
Alle Helferinnen und Helfer sind anschließend (um ca. 11.00 Uhr) zu einem Imbiss im Altstoffsammelzentrum Untergroßau eingeladen.
Gewinnspiel für alle TeilnehmerInnen.

Die Qual der Wahl

Welche Getränkeverpackung ist nun wirklich die beste? Mehrweg oder doch Einweg? Dose oder PET? Wir haben für Sie ein Ranking zusammengestellt.

Platz 1: Die Mehrwegflasche

Unumstrittener Spitzenreiter aus ökologischer Sicht ist die Mehrwegflasche aus der Region. Kurze Transportwege, ökonomische Vorteile für die Region und positive Beschäftigungseffekte sind hier die größten Vorteile.

Platz 2: Einweg-PET und Getränkekartons

Auch unter Berücksichtigung von verbessertem Recycling ist die Einweg-PET-Flasche der Mehrwegflasche unterlegen. Der Getränkekarton kann ähnlich eingestuft werden, in manchen Untersuchungen schneidet er etwas besser ab.



Platz 3: Einweg-Glas und Dosen

Die ökologischen Schlusslichter in diesem Ranking stellen ohne Zweifel Einwegglasflaschen und Getränkedosen dar. Trotz hoher Recyclingquoten bei Glas ist der Energieaufwand der Flaschenproduktion sehr hoch. Dosen haben zwar ein geringeres Transportgewicht, jedoch ist der Energieverbrauch in der Produktion enorm. Bierdosen beispielsweise sind 3-mal klimaschädlicher als Mehrwegflaschen.

Fazit

Die Mehrwegflasche aus Österreich ist so etwas wie der regionale Bio-Apfel unter den Verpackungen. Sie vereint ökologische, ökonomische und auch soziale Aspekte der Nachhaltigkeit und sollte als besonderes, nachhaltiges Produkt der heimischen Getränkewirtschaft hervorgehoben werden.

(Quelle: www.umweltberatung.at, „Getränkeverpackungen auf dem Prüfstand“)

Neujahrskonzert

Vor ausverkauftem Haus gelang es, ein unvergessliches erstes Neujahrskonzert in Sinabelkirchen zu präsentieren. Der in Sinabelkirchen lebende Tenor Roman Pichler und die aus Vorau stammende Sopranistin

Monika Romirer sangen sich mit den schönsten Melodien aus der Welt der Operette in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer. Katharina Pichler brachte sich als Gattin des Tenors ein und moderierte den Abend. Am Klavier begleitete der bekannte Pianist und Korrepetitor Christian Dolcet die Sopranistin und den Tenor.



Lachen hält Jung



Frau Gina Zenz aus Pöllau bei Hartberg sorgte mit ihren beiden Töchtern Anfang Februar für heitere Stimmung in Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen. Singen und Lachen tut gut. Das ist bekannt und auch wissenschaftlich untersucht. Es steigert die Abwehrkräfte und entspannt die Muskulatur. Die Klänge von Harfe und Geige sowie die schönen Stimmen der Familie Zenz erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner. Sogar Liederwünsche wurde ausgesprochen und von den Sängerinnen präsentiert.

A Stund' Auszeit



Traditionell fand auch heuer wieder ein gemütlicher Nachmittag im Gemeindesaal statt. Der in Sinabelkirchen lebende Heimatdichter Peter Gimpl las aus seinem Buch „Dorfgeschichten“. Heiteres und Wahres aus dem Ort und der Region luden zum Lachen ein. Das Duo „Viel Harmonika“ untermalte musikalisch diesen Faschingsamstag.

Über Elfen, Einhörner und eine Cheerleaderin



Zum ersten Mal veranstaltete Rundum Kultur eine Kinderfaschingsdisco im Gemeindesaal. Der bunte Nachmittag wurde sehr gut angenommen.

Man sah Bienen mit Feen spielen. Superhelden, Polizisten und Indianer lieferten sich ein Fußballmatch. Einhörner und Vogelscheuchen genossen Zuckerwatte und sogar eine Indianerin saß auf einem Pferd und wurde von einem süßen kleinen Schweinchen begleitet. Bei der Reise nach Jerusalem hatte eine zauberhafte Cheerleaderin auf Krücken die Drehknöpfe der Musik fest in der Hand. Eine Elfenfamilie bastelte am Basteltisch um die Wette mit Hexen und Superhelden. Während eine kleine Pipi Langstrumpf sich über eine Portion Popcorn hermachte, feierte ein Tigerkätzchen bei einem Gläschen Apfelfrizzante seinen Geburtstag. Beim Dosenschießen duellierten sich ein grüner Ninja mit einem blutrünstigen Dracula. Als am Abend die letzten Gäste das Haus verließen sah man noch Catboy mit der Eiskönigin Elsa genüsslich einen Krapfen verspeisen.

Ein toller Faschingdienstag. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Linedance beim Lumpentreffen



Einige Damen der Linedance-Gruppe Sinabelkirchen ließen es sich nicht nehmen das Lumpentreffen in Nestelbach im Ilztal zu besuchen. Sie genossen Linedance und Oliver Haidt sang extra für sie. Wir treffen uns immer montags um 18.00 Uhr im Rüsthaus Untergroßau. Einstieg jederzeit möglich, eine Schnupperstunde gratis, dann Euro 8,- für 1,5 Stunde.

Kontakt: Andrea Koller, 0664 39 10 866

Rundum Kultur Veranstaltungen

Offenes Singen mit Herbert Lipp

Dienstag, 24. März 2020, 18.00 Uhr

Motto: „Singen macht Spaß!“

Anmeldung erbeten unter Tel. 0660 5791112

Proberaum der Marktmusik Sinabelkirchen

Konzert Refrain Color - Jazz Liebe Spring

Samstag, 28. März 2020, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen



Musik und Nichts als Musik kennzeichnet die fünf Herren aus der Steiermark, die ein ganz formidables Album vorlegen. Rhythmisch prägnante Riffs aus lebendig pulsierenden Jazz-, Rock-, Funk- und Tango-Elementen bestimmen den unverwechselbaren Sound. Die Songs entstehen individuell oder im Kollektiv und erscheinen trotz der großen Varietät wie in einem Guss.

„Hang, Drum & Co“ - Hausflohmarkt und Konzert

Sonntag, 19. April 2020, 17.00 Uhr

Scheibelhofer Hof, Gnies

Lesetheater für Klein und Groß zum Mitmachen

Sonntag, 26. April 2020, 10.30 Uhr

Büchertankstelle Untergroßau

In Kooperation mit der Öffentlichen Bücherei

Versicherungstipp

EFM
 VERSICHERUNGSMAKLER

Sturmschaden am Zuhause - Was tun? | EFM Sinabelkirchen

Entwurzelte Bäume und abgedeckte Dächer: Wie mit einem Schaden umgehen?

Sturmschäden am eigenen Zuhause sind in der Regel im Rahmen der Sturmversicherung der Eigenheimversicherung gedeckt. Aber Achtung: Erst ab einer Windstärke von 60 km/h wird von Sturm gesprochen und greift der Versicherungsschutz! Für Schäden, die am Wohnungsinhalt entstehen, kommt die Haushaltsversicherung auf. Um auf den Versicherungsschutz zählen zu können, müssen aber auch Verpflichtungen eingehalten werden: Die Obliegenheiten werden in den individuellen Versicherungsbedingungen festgelegt und variieren. Eine persönliche Beratung durch einen objektiven Experten ist

daher empfehlenswert.

Ist ein Sturmschaden entstanden, sichern Sie die Unfallstelle ab und verständigen Sie wenn nötig die Feuerwehr. Dokumentieren Sie den Schaden bestmöglich mit Fotos und Uhrzeit. Melden Sie den Schaden danach unverzüglich Ihrem Versicherungsmakler.

Notreparaturen um drohende Folgeschäden zu vermeiden oder zur Schadensminderung können gleich selbst durchgeführt werden. Ansonsten gilt: Heben Sie beschädigte Gegenstände auf und warten Sie bitte die Freigabe Ihres EFM Versicherungsmaklers ab.

Das Team der EFM Sinabelkirchen bedankt sich für Ihr Vertrauen und berät Sie gerne.

EFM Sinabelkirchen

Sportplatzweg 79/4, 8261 Sinabelkirchen

03118 81560 | sinabelkirchen@efm.at

www.efm.at/sinabelkirchen

Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

➔ Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Tipp: Rasch Karten sichern!

Initiative DEMENZ UND ICH: Online- Demenzschulung



Aktuell leiden 130.000 Menschen in Österreich an Demenz. Acht von zehn werden zu Hause von Angehörigen betreut. Um diese herausfordernde Tätigkeit ohne gesundheitliche Folgen ausüben zu können, brauchen Angehörige ebenfalls Unterstützung. Deshalb hat MINI MED in Kooperation mit der MAS Alzheimerhilfe die Initiative „DEMENTZ UND ICH“ ins Leben gerufen. Ein Praxishandbuch sowie eine Online-Schulung vermitteln fundiertes Wissen rund um Krankheitsbild, Verlauf und Diagnose, geben Tipps für den Alltag und das Rüstzeug für ein besseres Verständnis dem erkrankten Angehörigen gegenüber.

Viele nützliche Informationen rund um das Thema Demenz finden Sie auf:

<https://www.minimed.at/gesundheitsfenster/demenz/>

Über das Jugendprojekt

giovanni 



Giovanni ist ein Jugendprojekt der Marktgemeinde Sinabelkirchen, konzipiert vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen in Zusammenarbeit mit Styria Vitalis. Finanziell wird das Projekt von der Marktgemeinde Sinabelkirchen und den Sponsoren getragen. Das Jugendprojekt startete im Jahr 2007 mit Frau Gerda Genser als Koordinatorin. Mittlerweile übernahm Frau Eleonora Lang die Agenden.

Es können alle Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren mitmachen. Ein jeder Teenager kann sich pro Tag zwei Stunden und pro Woche maximal zehn Stunden z.B. im Bauhof Untergroßau, in der Nachmittagsbetreuung der Schule oder bei Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen einbringen. Die Jugendlichen bekommen Pässe, auf welchen pro Stunde Mitarbeit ein Stempel eingetragen wird. Die gesammelten Punkte werden in kleine Geschenke eingetauscht. Für die minderjährigen Jugendlichen ist natürlich die Einverständniserklärung der Eltern für die Teilnahme am Projekt erforderlich.

Du bist an einer Teilnahme interessiert oder möchtest deine gesammelten Punkte einlösen?

Melde dich einfach bei Frau Eleonora Lang Tel. 03118 2356



Vortrag: Ökologische Gartengestaltung



Am Mittwoch, 04. März 2020, fand im Gemeindesaal Sinabelkirchen ein gut besuchter Vortrag von Frau Susanne Pammer, selbstständige Landschaftsgärtnermeisterin, Gartengestalterin und vor allem leidenschaftlicher Gärtnerin, statt. Organisiert wurde dieser Abend vom Steirischen Vulkanland in Kooperation mit dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen. In ihrem Vortrag gab sie Ideen und Tipps wie der eigene Garten zum ökologischen Naturgarten wird.

Wir stellen ein:



**HELMUT
KRAUTWASCHL**

STUKKATEURE & TROCKENAUSBAUMEISTER
MASCHINENPUTZE | VOLLWÄRMESCHUTZ

Industriegasse 11 | 8311 Markt Hartmannsdorf | Tel.: 0664/4258765
E-Mail: helmutkrautwaschljun@gmail.com | www.maschinenputz-krautwaschl.at

**Innen/Aussenputzer &
Vollwärmeschutzpartie**

0664 / 425 87 65

Gesunde Gemeinde Veranstaltungen

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 30. März 2020, 20.15 Uhr

Turnsaal der VS und NMS Sinabelkirchen

Unter dem Motto „Fit in den Frühling“

mit Herrn Prof. Riedl.

10 Einheiten je Euro 3,50.

Bitte Matte und kleinen Polster mitbringen.

LimA – Lebensqualität im Alter mit Sandra Sommer

Freitag, 03. April 2020, 14.30 bis 16.00 Uhr

Freitag, 17. April 2020, 14.30 bis 16.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Pflanzentauschmarkt



Wann? Am 04. April 2020 („Palm-samstag“) von 9.00 bis 11.00 Uhr

Wo? Beim Bauernmarkt in Unter-großau

Wer? Alle, die Gemüsepflanzen, Blumensamen, Staudenstecklinge, Jung-bäumchen und Ableger haben: Bringen Sie sie her. Jede/r kann kommen und tauschen – oder verschenken und

geschenkt bekommen!

Neu: Wir werden auch einen „Geschenke-Tisch“ haben. Dort finden Sie schöne Dinge, für die ihre Besitzer/-innen keine Verwendung mehr haben und die verschenkt werden. Vielleicht haben Sie selbst Brauchbares, Nützliches und Schönes zu Hause, das Sie gern an jemanden weitergeben möchten? Bringen Sie es mit! Und lassen Sie sich etwas schenken, was Ihnen gefällt.

Hinweistafeln zum Schutz der Wildtiere



Foto:
A. Hirzberger

Reinhard Wernbacher, der Herausgeber der Regionalzeitung „Meine Steirische“, sponserte Hinweistafel zum Schutz der Wildtiere. Diese werden

von der Jägerschaft der Marktgemeinde Sinabelkirchen aufgestellt werden. Reinhard Wernbacher übergab die informativen Tafeln an Bürgermeister Emanuel Pfeifer. Thomas Lang von der Jagdgesellschaft Unterrettenbach war stellvertretend für alle Jagdkameraden bei der Übergabe anwesend. Die Hinweistafeln sollen eine noch bessere Koexistenz der Menschen mit den Wildtieren fördern.

Vortrag „Ich habe keine Zeit, ich habe Stress!“ - Von der Anspannung zur Entspannung

Donnerstag, 16. April 2020, 19.00 Uhr

Gemeindsaal Sinabelkirchen

Referentin: Astrid Fauster, Dipl. Entspannungs- und Achtsamkeitstrainerin

In diesen ca. eineinhalb Stunden möchte Frau Fauster Wege und Mittel aufzeigen, wie man in unserer stressigen und schnelllebigen Zeit mit einfachsten Methoden in die Entspannung gehen kann. Innere Zufriedenheit und Ausgeglichenheit sind wichtige Voraussetzungen für Lebensfreude und Wohlbefinden in Beruf und Freizeit.



Kräuterwanderung und Kochkurs – „Brennessel trifft jungen Knoblauch“



Samstag, 09. Mai 2020, 9.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt: Kindergarten Sinabelkirchen

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen lädt wieder zur Kräuterwanderung mit Kochkurs ein. Die Kräuterpädagoginnen Margit Ober und Susanne Schneider gestalten den Kurs diesmal rund um die Brennessel und den jungen Knoblauch. Beide Pflanzen sind sehr vielseitig in der Küche und für unsere Gesundheit verwendbar. Auch andere Frühlingkräuter werden wieder besprochen, gesammelt und verarbeitet.

Unkostenbeitrag: Euro 12,--

Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt!

Anmelden bitte bei Margit Ober, Tel. 0664 3693931



Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Zwei runde Geburtstage



Zu Beginn des Jahres hatte die FF Obergroßau bereits doppelten Grund zum Feiern.

Ende Jänner feierte unser Seniorenbeauftragter LM d. F. Pichler Josef seinen 70. Geburtstag beim Buschenschank Timischl in Obergroßau. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und überreichten ihm ein Geschenk anlässlich seines Jubeltages.



Eine Woche später überraschten wir unseren Kameraden HFM Brandstätter Josef bei sich zu Hause. Er feierte seinen 60. Geburtstag. Eine Abordnung der FF Obergroßau überreichte ihm ein Geschenk. Es wurden einige gemütliche Feierstunden verbracht.

Das Kommando der FF Obergroßau gratuliert auch auf diesem Wege nochmals herzlich zu den runden Geburtstagen und bedankt sich für die Einladungen sowie die gute Bewirtung.

Wehrversammlung der FF Obergrossau



Am Samstag, 29. Februar 2020, hielten wir im Gasthof Schuster in Arnwiesen unsere 108. Wehrversammlung ab. HBI Ing. Papadi Michael präsentierte in seinem Bericht die Einsätze und Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr 2019. Insgesamt gingen die Einsätze im Jahr 2019 gegenüber 2018 doch deutlich zurück. Weniger Alarmierungen auf der A2 Südautobahn waren einer der Hauptgründe dafür. Ebenso sind wir zum Glück auch von großen Unwettern verschont geblieben.

Die Leistungsbilanz ist aufgrund von Übungen und Fortbildungen vorbildlich. Im Anschluss gaben die Beauftragten für Atemschutz, Senioren, Sanität, Fahrzeug- und Gerätewart, Jugend, Funk sowie Zugskommandant in ihren kurzen Berichten den Ehrengästen und anwesenden Feuerwehrkameraden einen Einblick in Ihre Tätigkeiten aus 2019. Besonders hervorzuheben ist, dass die Feuerwehr Obergroßau aktuell über eine Feuerwehrjugend mit bereits zehn Jugendlichen verfügt. Im Tagesordnungspunkt Neuaufnahmen konnte HBI Ing. Michael Papadi wieder zwei neue Mitglieder willkommen heißen: Lena Nagl ist der Jugend I beigetreten, OFM Joachim Schrattnner durften wir als Quereinsteiger in unserer Mitte begrüßen. Nach den Ansprachen und motivierenden Worten der Ehrengäste konnte HBI Ing. Michael Papadi die Wehrversammlung schließen.

Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Kurznachrichten

Die FF Egelsdorf konnte mit JFM Katja Färber wieder einen Neuzugang bei der Feuerwehrjugend verzeichnen. Unser neues Mitglied ist mit den anderen Jugendlichen der Feuerwehr schon fleißig beim Üben für den Wissenstest.

Zwei Kameraden der FF Egelsdorf, BM d.V. Gerhard Wild und HFM Michael Berghold, nahmen in der Landesfeuerweherschule in Lebring an einer F-Disk Schulung teil. HFM Michael Berghold besuchte anschließend auch noch einen Lehrgang für Kassiere.



Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen: Wehrversammlung und Florianisamstag



Am Samstag, 09. Februar 2020, fand die 136. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sinabelkirchen in der Aula der Sport- und Kulturhalle statt. Das Kommando um HBI Heribert Pratscher und OBI Philipp Loipersböck sowie unser Atemschutzbeauftragter LM Helmut Steinmetz gaben einen ausführlichen Rückblick über die vielen Tätigkeiten des vergangenen Jahres sowie einen kleinen Ausblick auf die Aufgaben und Vorhaben für 2020. Allen voran natürlich auch die Anschaffung des neuen HLF4 für den Abschnitt Sinabelkirchen, welches am 25. April 2020 feierlich offiziell in den Dienst gestellt werden wird. Die Fahrzeugkosten werden vom Land Steiermark, der Marktgemeinde Sinabelkirchen sowie der Feuerwehr getragen. Die Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen bedankt sich bei den Bewohnern und Firmen für die großzügige Unterstützung. Sie leisten mit Ihrer Hilfe einen wesentlichen Beitrag für die Fahrzeuganschaffung.

Besuchen Sie uns dazu beim Florianisamstag am 25. April 2020 in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen. Sie können vor Ort das neue Feuerwehrauto besichtigen. Gerne zeigen wir Ihnen die wichtigsten technischen Ausstattungen.

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

Einsätze und Übungen

Die FF Untergroßau hatte in den letzten Monaten vermehrt Einsätze auf der B65, darunter einen Verkehrsunfall mit vier verletzten Personen im Bereich des Kreisverkehrs sowie einen Fahrzeugbrand auf der L360, der unter Atemschutz mit Schaum gelöscht wurde.



Nach der Winterpause startete die FF Untergroßau am 23. Jänner 2020 mit einer Gesamtübung bei der Firma KFZ Herbst mit 24 Kameraden und drei Fahrzeugen in das Jahr. Geübt wurde in zwei Gruppen das Abstützen von Fahrzeugen in Seitenlage sowie die technische Menschenrettung mit dem

hydraulischen Rettungsgerät über die Seite aus einem Fahrzeug, wobei verschiedene Varianten auf dem Übungsprogramm waren. Zum Abschluss wurde noch bei dem auf der Seite liegenden Auto das Dach „abgeklappt“. Neben den Gesamtübungen führten wir in den Monaten Jänner und Februar eine Maschinistenübung und eine Sanitätsübung durch, um bestens für kommende Einsätze gerüstet zu sein.

Feuerwehrjugend

Du wohnst in Sinabelkirchen, bist zwischen 10 und 15 Jahre alt und interessierst dich für die Feuerwehrjugend? Dann melde dich bei uns und werde Jugendfeuerwehrfrau oder Jugendfeuerwehrmann. Es warten spannende Übungen, Bewerbe und eine Menge Spaß beim Lernen auf dich. Infos dazu bekommst du bei unserem OBI Philipp Loipersböck unter Tel. 0664 3860807 oder auf unserer Website unter: www.ff-sinabelkirchen.at/mitglied-werden

GRATIS TAXIDIENST im Gemeindegebiet

25. APRIL 2020
FLORIANISAMSTAG
mit FAHRZEUGSEGNUMG

IN DER SPORT & KULTURHALLE
SINABELKIRCHEN

17 UHR Beginn Fahrzeugsegnung
19 UHR Beginn Musik

Eintritt VK €7,- TAK €10,-
Für unkonsumierte Kameraden Eintritt frei!

Karten erhältlich bei:
PRW Tankstelle + Sparmarkt
Sinabelkirchen, St. Ruprecht
sowie bei allen Kameraden der FF
Sinabelkirchen

Sponsors: MÜNZER, Walter Fritz, SPAR, LEASECAR, Schmankezi von Berni's Catering

hydraulischen Rettungsgerät über die Seite aus einem Fahrzeug, wobei verschiedene Varianten auf dem Übungsprogramm waren. Zum Abschluss wurde noch bei dem auf der Seite liegenden Auto das Dach „abgeklappt“.



Ein Überblick über alle Tätigkeiten sowie Einsätze finden Sie auf: www.ff-untergrossau.at

OLM d. F. Michael Teuschler, LM d. V. Lukas Gammel



SAM bringt dich einfach weiter

Ob zum Arzt, in die Schule oder zum nächsten Bahnhof, **SAM** bringt dich sicher und günstig ans Ziel. Mit **SAM** können knapp 3.000 gekennzeichnete Haltepunkte, wie z.B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltestellen in der Oststeiermark erreicht werden.

Bus und Bahn sind zu weit weg, ein Taxi zu teuer?

Um die innerörtliche Erreichbarkeit nachhaltig zu stärken und den Alltag leistbar beschreiten zu können, können kurze Distanzen zu günstigen Tarifen in Anspruch genommen werden. Bei weiteren Strecken bringt **SAM** dich zum gewünschten Zeitpunkt verlässlich zu Bus und Bahn. **SAM** ist **kein klassisches Taxi**, sondern sorgt für Mobilität dort, wo der öffentliche Verkehr nicht fährt bzw. fährt dann, wenn Bedarf besteht. **SAM** schließt somit die Lücken im öffentlichen Verkehr und bietet leistbare Mobilität für **ALLE**.

Wie komme ich zu meiner Fahrt?

Die Bestellung von Fahrten ist denkbar einfach. Fahrten können **via App** (webapp.istmobil.at), oder der telefonisch unter **050 36 37 38** gebucht werden. Im Zuge der Bestellung wird man sofort über genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert.

Wann kann ich fahren?

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten (Montag bis Freitag 05.00 bis 24.00 Uhr | Samstag, Sonntag & Feiertagen 07.00 bis 19.00 Uhr) **von Haltepunkt zu Haltepunkt** jederzeit möglich. Die **SAM** Fahrt erfolgt innerhalb von **60 Minuten** der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird. Eine Buchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich. Für **SAM** Fahrten an Sonn- & Feiertagen muss die Bestellung allerdings bis spätestens am Vortag, 19.00 Uhr, erfolgen.

Wie viel kostet (m)eine Fahrt?

Die Tarife richten sich nach der Anzahl an Personen im **SAM** sowie nach vorgegebenen km-Intervallen. Und je mehr Personen sich eine Fahrt teilen, desto günstiger wird der **SAM** Fahrtpreis.

Tarifsystem			
Distanz	1 Person	2-3 Personen Kosten pro Person	ab 4 Personen Kosten pro Person
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 8,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
bis 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
bis 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
ab 15,01 km	€ 1,10 / km	€ 0,80 / km	€ 0,50 / km

Für Fahrten über 15 km ist pro angebrochenen Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke der angegebene Kilometersatz zu bezahlen.

Was ist die SAMCard?

Mit der kostenlosen **SAMCard** ist es möglich, Fahrten am Monatsende mittels SEPA-Lastschrift zu bezahlen und mobilitätseingeschränkte Personen haben mit gültiger **SAMCard** die Möglichkeit, den Service einer Hausabholung zu beantragen.

Weitere Informationen und benötigte Formulare finden sich unter www.ISTMobil.at/istmobil-regionen/sam, in Ihrer **Gemeinde** oder über die **Hotline 050 36 37 39**.

Goldene Honigwabe 2020

Bei der größten AB HOF Messe für Direktvermarktung in Wieselburg zählte heuer auch wieder Hammer Christian aus Gnies zu den Preisträgern. Aus den über 1200 Honigeinsendungen aus ganz Österreich erlangte er den Landessieg in der Kategorie Kastanienhonig und zusätzlich erhielt er 4 x Gold und 4x Silber für seine Honige und Spezialitäten. Hierzu überreichte Bürgermeister Pfeifer Emanuel seine besten Glückwünsche.



Christian Hammer mit Partnerin Elisabeth Mayer und dem Bürgermeister.

Bienenhof Klaindl

Wir sind überwältigt! Dieses Jahr haben wir wieder Gold für unser Ketchup mit Honig und Silber für unseren Waldhonig bekommen. So eine Wertschätzung ist eine besondere Erfahrung. Die schönste Bestätigung für unsere Leidenschaft, die es uns gleichzeitig ermöglicht, unseren Kunden beste Qualität zu bieten.

Judit und Karl Klaindl



Leserbrief

Gemeinderatswahlen sind die Zeugnisverteilung für die Arbeit des Bürgermeisters.

Es ist aber auch eine Gelegenheit sich mit den Problemen und der Stellung des Bürgermeisters selbst zu befassen. Dazu gehört das Bewusstsein, dass auch ein Bürgermeister nur ein Mensch ist, mit Stärken und Schwächen. Wenn er auch der Motor der Gemeinde ist, soll man ihn nicht überfordern, denn wenn ein Mensch sich selbst ständig überfordert oder von anderen überfordert wird, geht es ihm wie einem Sparbuch, von dem man ständig mehr abhebt als man einzahlt. Es wird eines Tages leer sein. Grundsätzlich kann man sagen, in den 1960er und 1970er Jahren war dieses Amt wesentlich leichter zu verwalten als heute. Es gab im Vergleich zu heute so gut wie keine Gebote oder Verbote.

Ich möchte als Beispiel drei Probleme herausstellen: Abwasser, Müll und Raumordnung. Das Abwasser wurde damals in sogenannten Senkgruben entsorgt. In den bäuerlichen Betrieben gemeinsam mit der Gülle. Oder heimlich, still und leise in den Straßengraben. Beim Müll gab es damals nur sehr wenig Plastik, Gefäße waren aus Metall und wurden bei Bedarf repariert und wenn es gar nicht mehr ging, in den umliegenden Wäldern entsorgt. Das heißeste Thema war natürlich die Einführung der Raumordnung und damit eine einschneidende Änderung der Bauordnung. Zum ersten Mal durfte man nicht mehr bauen, wo man wollte. Das brachte für viele Bauwerber, die früher in der Nähe des Heimathauses gebaut hätten, wesentliche Mehrkosten, weil sie sich einen Bauplatz kaufen mussten. Das verärgerte viele. Dazu kam noch, dass in den verschiedenen Gemeinden die jeweilige Opposition noch Öl ins Feuer goss und damit dem Bürgermeister das Leben erschwerte. Somit ist unser jetziger Bürgermeister mit vielen Problemen konfrontiert, die es früher nicht gab.

Heute leben wir in einer stressbeladenen Zeit. Menschen haben Angst um Arbeitsplätze, leistbaren Wohnraum und Umwelt. Aber auch Kleinigkeiten wie Glockenläuten, Hundegebell oder Straßenlaternen stören manchen. Der Bürgermeister muss daher oft als Blitzableiter herhalten. Das Fatale an diesen Problemen ist, dass bei jeder dieser Auseinandersetzungen, bei denen der Bürgermeister vermitteln und ausgleichen soll, meistens einer der Beteiligten unzufrieden ist und sich der Bürgermeister damit unausweichlich Gegner schafft.

Ich persönlich bin froh (und wahrscheinlich viele andere auch), dass wir mit Emanuel Pfeifer einen Mann haben, der dieses Amt bemerkenswert gut bekleidet. Unsere Gemeinde ist vornehmlich durch ihn, aber auch durch die Mitarbeit seiner Mitstreiter wie Vizebürgermeister Gerstmann und die übrigen Fraktionskollegen zu einer Vorzeigegemeinde geworden, auf die wir stolz sein können. Er ist ein Amtsträger, der sich um die kleinen Dinge (Nachbarschaftsprobleme, Wege, Grundgrenzen oder persönliche Not) genauso kümmert, wie um die großen Dinge (Wirtschaft, Arbeitsplätze, leistbares Wohnen und Umwelt). Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeinde bei ihm in guten Händen ist und hoffentlich auch bleiben wird.

Josef Rosenberger

Verein „Von Mama zu Mama“

Es begann alles mit einer Facebook-Gruppe, in welcher sich Mütter miteinander vernetzten und sich beispielsweise gegenseitig die Frage beantworteten, was sie an dem Tag kochen. Daraus entstand nicht nur ein Kochbuch, sondern auch der Verein „Von Mama zu Mama“ mit Initiatorin Sarah Bauernhofer aus Sinabelkirchen. Das soziale Engagement von Sarah Bauernhofer ist vorbildhaft. So zog ihr mutiger Einsatz und Verein immer größere Kreise und erlangte weit über die Gemeindegrenzen hinaus Bekanntheit.



v.l.: Benedikt und Sarah Bauernhofer mit Bgm. Emanuel Pfeifer

Am 22. Jänner 2020 wurden im Styria Media Center Graz nun die Köpfe des Jahres von der Kleinen Zeitung gewählt. Sarah Bauernhofer war in der Kategorie „Soziales Gewissen“ nominiert, und nicht nur das.

Sarah Bauernhofer ist der Kopf des Jahres in der Kategorie „Soziales Gewissen“!

Bürgermeister Emanuel Pfeifer, der bei der Preisverleihung anwesend war, gratulierte sehr herzlich.

Der Verein „Kernölbühne“ aus Großsteinbach sammelte Spenden, welche anschließend an die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden für soziale Projekte übergeben wurden. Durch diese Vorgehensweise sollte eine unmittelbare Hilfe vor Ort in den Gemeinden ermöglicht werden. Der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde ein Spendenbetrag in der Höhe von Euro 1.000,- für soziale Unterstützung überreicht. Sarah Bauernhofer kennt die Sorgen und Nöte der Mütter in unserer Gemeinde und weiß aufgrund ihrer aufgeschlossenen und liebenswürdigen Art, wo wirklich (finanzielle) Hilfe dringend benötigt wird.



Bürgermeister Emanuel Pfeifer schlug aus diesem Grund dem Gemeindevorstand vor, den von der Kernölbühne zur Verfügung gestellten Spendenbetrag dem Sinabelkirchner Verein „Von Mama zu Mama“ zu übergeben, und er fand einstimmige Zustimmung für diesen Vorschlag. Damit konnte eine wertvolle Unterstützung für Mütter und Kinder in schwierigen Lebenssituationen gegeben werden. Sarah Bauernhofer freute sich und meinte: „Mir fällt sofort ein, wo wir damit helfen werden!“

18. Kinderflohmarkt Samstag, 21. März 2020

von 07.00 - 11.00 Uhr

AULA
Neue
Mittelschule
Sinabelkirchen



Informationen und Anmeldungen:

Katharina Fuchs 0664/5118744 und Renate Frühwirth 0664/9520317

Begrenzte Tischanzahl!!!

Vervielfältigung von der Marktgemeinde Sinabelkirchen

... das besondere Geschäft ...

Silvia's Schatzkiste

März Angebot

Beim Kauf einer Hose bekommst du ein T-Shirt* gratis dazu! * im Wert bis zu € 16,90

April Angebot

Beim Kauf von 3 Teilen bekommst du 18% Rabatt

Neue Ware eingetroffen
aus Salzburg, München, Oberösterreich und Niederösterreich

Öffnungszeiten:
Mo. 08:30 - 12:00 Uhr
Di. - Fr. 08:30 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:50 - 12:00 Uhr

im Hörmann-Center
Untergroßau 182/7, Sinabelkirchen
Auf Euer Kommen freuen sich Silvia und Maria

Gutscheine verschenken

Die „richtige“ Bevorratung



Aus gegebenem Anlass möchte der Zivilschutzverband Steiermark Eigenverantwortung und Eigenvorsorge ohne Panik vermitteln. Als Basis zur Eigenvorsorge in Krisensituationen gilt die richtige Bevorratung.

Jedoch können schon kleinere regionale Notfälle die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten oder Energie unterbrechen. Als Empfehlung gilt, genug Essens- und Getränkevorrat anzulegen, um im Ernstfall zwei Wochen problemlos überbrücken zu können. Mit dieser Maßnahme ist auch Ihr Haushalt für die meisten Bedrohungsszenarien optimal vorgesorgt.

Für den Zivilschutzverband gilt es, den schwierigen Spagat zu meistern: Wir wollen Sensibilisierung ohne Angstmake!

Unser Motto: Vorbeugen, damit nichts passiert! Vorbereitet sein, sollte etwas passieren!

Die 10 wichtigsten Vorrats-Tipps:

- 1) Lagern Sie Trinkwasser ein. 1,5 Liter pro Tag und Person.
- 2) Lagern Sie Lebensmittel ein, die zumindest ein Jahr haltbar sind. 2.500 Kalorien pro Tag und Person.
- 3) Sorgen Sie für eine stromunabhängige Kochgelegenheit in Ihrem Haushalt. Das können Gaskocher oder Brennpaste genau so sein, wie ein Gartengriller.
- 4) Neben Trinkwasser brauchen Sie auch Wasser zur Hygiene und zum Kochen.
- 5) Auch Hygieneartikel sind wichtig. Dazu zählen auch Müllbeutel, Plastikteller und Plastikbesteck.
- 6) Im Ernstfall sind Informationen das Wichtigste. Bei einem Stromausfall funktionieren Fernseher oder Internet nicht mehr. Deshalb werden Batterieradios empfohlen. Auch ein Autoradio funktioniert ohne Strom.
- 7) Hausapotheke und Verbandskasten sollten vollständig sein und regelmäßig kontrolliert werden.
- 8) Jeder Haushalt sollte immer etwas Bargeld gut versperren bzw. versteckt zu Hause haben.
- 9) Die Dokumentenmappe sollte immer vollständig und griffbereit sein und im Idealfall auch wasserdicht verpackt sein.
- 10) Im Ernstfall das Wichtigste ist gegenseitige Hilfe vor allem in der Nachbarschaft.

Weitere Informationen und auch Tipps wie Sie im Ernstfall am besten vorsorgen, finden Sie in den Broschüren des Zivilschutzverbandes.

Tipps: Die Bevorratungsbroschüre ist im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen erhältlich!

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf: Unsere Highlights im Frühling

TREFFPUNKT FAMILIE

Osterbasteln

Samstag, 4. April, 15-17 Uhr

Familiyyoga

Sonntag, 26. April, 24. Mai, 15-16.30 Uhr

Kochen mit Kindern von 2 bis 14 Jahren *

Sonntag, 10. Mai: Buchstabensalat

Samstag, 16. Mai: Picknick-Korb

Samstag, 20. Juni: Italienischer Sommer

Cook & Chat *

Sonntag, 24. Mai, 10-13 Uhr

RUND UMS BABY

Babytreffen (keine Anmeldung erforderlich)

Jeden Mittwoch, 10-11.30 Uhr

Rückbildungsgymnastik mit Baby

Ab 20. April (8x), 15.30 oder 16.45 Uhr

Babymassage

Ab 21. April; ab 19. Mai

Spielraum nach Emmi Pikler (8-24 Monate)

Ab 8. Mai 2020

PAPA-KIND

FRÜCHTCHEN (0-4 Jahre): 26.4., 17.5.; 28.6.

FRÜHSTÜCK (1-9 Jahre): 4.4., 9.5.

FÜR ELTERN

Die Super-Mama *

1. April 2020

Erhitzte Gemüter brauchen Abkühlung *

15. und 29. April 2020

Zwischen Da-Bleiben und Weg-Gehen -

Karenzzeit und Wiedereinstieg *

17. April 2020

Kindernotfallkurs - Erste Hilfe *

18. April 2020

Meilensteine in der kindlichen

Sprachentwicklung *

20. oder 22. April 2020

In der Ruhe liegt die Kraft - Meditative

Entspannung

ab 24. April 2020 (3x)

Die Kunst, als Paar miteinander zu reden *

13. Mai 2020

Leben mit Kleinkindern: Schlafen und

Sauberwerden *

20. Mai 2020

Der "Ernst des Lebens" *

27. Mai 2020

Anmeldeschluss 3 Tage vor der Veranstaltung!



FÜR WERDENDE ELTERN

Geburtsvorbereitungskurs

ab 18. April; ab 6. Juni

Schwangerengymnastik

Ab 20. April; ab 8. Juni

Yoga für Schwangere

Ab 20. Mai

Dr. Jan-Uwe Rogge

"Schluss jetzt, leg endlich das Handy weg!"

Vortrag über Chancen und Risiken für Kinder und Jugendliche in der Medienwelt.

6. Mai 2020, 19 Uhr, forum Kloster Gleisdorf

Vorverkaufskarten im EKIZ Gleisdorf oder Reservierungskarten: www.ekiz-gleisdorf.at

Seminar: "Wenn du nicht ..., dann ...!" *

Über Grenzen und Konsequenzen in der Erziehung am 5., 6. oder 7. Mai 2020 im EKIZ

ZWEIWEHR Familienpass für Ermäßigung bitte mitbringen!*



Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Vorerst bedanke ich mich bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen, dass sie auch im heurigen Jahr mit der Bitte an mich herangetreten ist,

Beiträge für die Gemeindezeitung zu verfassen.

Aus gegebenen Anlass werde ich mich im Rahmen meines Artikels dem demokratischen Prinzip unserer Bundesverfassung sowie dem Wahlrecht widmen, welches neben dem republikanischen, dem bundesstaatlichen und dem rechtsstaatlichen Prinzip zu den Grundprinzipien der Österreichischen Bundesverfassung gehört, die als die Basis der Verfassung und der Demokratie einen besonderen Schutz gegen Veränderungen genießen.

Das demokratische Prinzip Artikel 1 B-VG:

„Österreich ist eine **demokratische** Republik. Ihr Recht geht vom Volk aus.“

Das demokratische Prinzip vereint zwei wesentliche Inhalte:

1. Sämtliche öffentliche Einrichtungen und Amtsträger des Staates müssen jede ihrer Entscheidungen und Handlungen gegenüber allen Bürgern und Bürgerinnen verantworten.
2. Die politische Freiheit aller Bürger und Bürgerinnen soll dadurch verwirklicht und gesichert werden, dass sie sich frei an der politischen Meinungsbildung und an den Wahlen beteiligen können, alle sollen die Möglichkeit haben, auch selbst politisch aktiv zu werden.

Das Wahlrecht ist das Mittel, mit welchem das demokratische Prinzip umgesetzt wird. Dieses tritt in Form des passiven Wahlrechts und des aktiven Wahlrechts auf. Das passive Wahlrecht ist das Recht eines Staatsbürgers/einer Staatsbürgerin sich einer Wahl zu stellen, sohin für ein Amt zu kandidieren.

Das aktive Wahlrecht ist das Recht des Bürgers/ der Bürgerin an Wahlen teilzunehmen und ihre Stimme abzugeben. Dieses wesentliche Mittel zur Umsetzung des demokratischen Prinzips wird von vielen besonders vernachlässigt, wie die Statistiken über die Wahlbeteiligungen zeigen. Das ist aus meiner Sicht außerordentlich bedauer-

lich, zumal das Wahlrecht, wie es in der Bundesverfassung verankert ist, in der Vergangenheit nicht selbstverständlich war und langwierig erkämpft werden musste. Bestrebungen der Bürger die staatliche Willensbildung mitzubestimmen reichen weit in die Geschichte zurück und traten insbesondere in der Habsburger Monarchie in der Märzrevolution von 1848 zu Tage. Danach wurden der männlichen Bevölkerung schrittweise ein Wahlrecht eingeräumt, welches jedoch an eine gewisse Steuerleistung (Zensuswahlrechts) und an die Zugehörigkeit in einer Kurie (Großgrundbesitz, Städte, Märkte und Industrieorte und Handels- und Gewerbekammern) gebunden war. Aufgrund dieser Wahlordnung waren nur rund 6% der männlichen Bevölkerung ab 24 Jahren; die die erforderliche jährliche Mindeststeuerleistung erbrachten (in Wien 10 Gulden) wahlberechtigt, wenngleich in der Großgrundbesitzerkurie auch „eigenberechtigte“ Frauen, d. h. Frauen, die sich selbst vertreten, wahlberechtigt waren. 1907 wurde das Kurienwahlrecht abgeschafft und das allgemeine Männerwahlrecht für Männer ab 24 Jahren, die die österreichische Staatsbürgerschaft seit mindestens drei Jahren besaßen und eine einjährige Sesshaftigkeit vorweisen konnten, eingeführt. Das passive Wahlrecht lag bei 30 Jahren. Erst mit dem Gesetz vom 12. November 1918 über die Staats- und Regierungsform der Provisorische Nationalversammlung erlangten auch die Frauen das Wahlrecht. In den dunklen 1930iger Jahren hat man sich von der demokratischen zur autoritären Haltung hinbewegt, bis schließlich in der NS-Diktatur keine freien Wahlen stattfanden. Erst nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurde die Verfassung von 1920 in der Fassung von 1929 wieder eingeführt. Diese Verfassung ist auch heute noch Grundlage für unserer geltendes allgemeines, gleiches, unmittelbares, persönliches, freies und geheimes Wahlrecht.

Auch wenn in Österreich keine gesetzliche Wahlpflicht generell besteht, ist meines Erachtens dem Wahlrecht die Pflicht zur Ausübung des Rechts innewohnend, da dieses ansonsten seine staatstragende Funktion als wesentlicher Teil der Partizipation des Staatsvolkes an der staatlichen Willensbildung verliert.

Als gelernter Jurist wünsche ich mir eine grundsätzlich hohe Wahlbeteiligung an den Wahlen allgemein, als Rechtsanwalt in der Marktgemeinde Sinabelkirchen wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest.

Mag. Karl Fladerer

Hinweis: Veranstaltungen vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen, von der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen und von Rundum Kultur finden Sie auf den betreffenden Themen-Seiten.

Kinderflohmarkt

Samstag, 21. März 2020, 7.00 bis 11.00 Uhr
NMS Sinabelkirchen
Veranstalter: Elternverein Sinabelkirchen

Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 21. März 2020, 8.00 bis 12.00 Uhr
Rüsthause Gnies
Veranstalter: FF Gnies

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 25. März 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 01. April 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 08. April 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 15. April 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 22. April 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 29. April 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 06. Mai 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 13. Mai 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 20. Mai 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 27. Mai 2020, 13.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindsaal Sinabelkirchen
Anmeldung bei Frau Michaela Konrad Tel. 0664 80785-1307
oder im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen Tel. 03118 2211
Veranstalter: Hilfswerk Steiermark und Marktgemeinde

Schülerkonzert der Musikschule Gleisdorf

Donnerstag, 26. März 2020, 18.30 Uhr
Gemeindsaal Sinabelkirchen
Veranstalter: Musikschule Gleisdorf

Der große steirische Frühjahrsputz in Sinabelkirchen

Samstag, 28. März 2020, Treffpunkt: 7.30 bis 8.00 Uhr
Altstoffsammelzentrum Untergroßau
Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen u.w.

Konzert der Marktmusik Sinabelkirchen

Samstag, 04. April 2020, 19.30 Uhr
Sonntag, 05. April 2020, 18.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter: Marktmusik Sinabelkirchen

Der Osterhase kommt in den Gewerbepark

Samstag, 11. April 2020, 8.30 bis 10.00 Uhr
Gewerbepark Untergroßau
Veranstalter: SPÖ Gemeinderatsfraktion

Osterfeuer

Samstag, 11. April 2020, 17.00 Uhr
Beim Rüsthause Gnies
Veranstalter: FF Gnies

Frühlingstanzfest (offenes Volkstanz)

Samstag, 18. April 2020, 20.00 Uhr
Gemeindsaal Sinabelkirchen
Veranstalter: Volkstanzkreis Sinabelkirchen

Florianisamstag

Samstag, 25. April 2020, 17.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter: FF Sinabelkirchen

Frühlingswandertag

Sonntag, 26. April 2020, ab 9.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter: SPÖ Gemeinderatsfraktion

LeKaro's Frühlingserwachen

Freitag, 01. Mai 2020, 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 02. Mai 2020, 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 03. Mai 2020, 10.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 04. Mai 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 05. Mai 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 06. Mai 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 07. Mai 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 08. Mai 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 09. Mai 2020, 10.00 bis 18.00 Uhr
Gnies 177

Veranstalterin: Karoline Leitner

Einschreibung in die Privatmusikschule MuSPop

Freitag, 08. Mai 2020, 17.00 Uhr
Volksschule Sinabelkirchen
Veranstalter: Privatmusikschule MuSPop

Einschreibung in die Musikschule Gleisdorf für das Schuljahr 2020/2021

Mittwoch, 13. Mai 2020, 17.00 bis 18.00 Uhr
NMS Sinabelkirchen

Die Musikschule Gleisdorf lädt zur Einschreibung für das Schuljahr 2020/21 ein. Das Unterrichtsangebot umfasst Musikalische Früherziehung, Instrumental- und Gesangsunterricht, Tanz- und Bewegungserziehung sowie Musikcomputer und Tontechnik. Alle Musikstile werden unterrichtet!

Veranstalter: Musikschule Gleisdorf

Instrumente-Schnuppern in der Musikschule



jederzeit möglich!

Wissen Sie noch nicht, welches Instrument Ihr Kind im kommenden Schuljahr erlernen soll? Dann können wir dabei helfen! Melden Sie sich im Büro der Musikschule bei Frau

Andrea Pankesegger, Tel. 03112 2601-861, für eine kostenlose Schnupperstunde an. So können Sie und Ihr Kind in der Musikschule bei allen Instrumenten im Unterricht zusehen und diese auch ausprobieren.

Pfingstsonnti in Gnies

Sonntag, 31. Mai 2020, 10.00 Uhr
Rüsthause Gnies
Veranstalter: FF Gnies

Termine

Volkshilfe Urlaubsaktion für Seniorinnen und Senioren: Wenn Sie Interesse am (kostenlosen) Urlaub der Volkshilfe haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ingrid Groß, Tel. 0664 4377188

Monchicken-Grillcatering, Hendlgrillen Freitag, 20. März 2020, ab 9.30 Uhr, Grillhendl, Stelze, Ripperl... beim Nah- & Frisch-Markt Höfler.

Privatmusikschule MuSPop: Musikfamilienfest Sonntag, 29. März 2020, 15.00 bis 18.00 Uhr,

Gemeindezentrum Hofstätten an der Raab, Instrumente schnuppern, Vorführung diverser Musikstile, Kinderparty, Riesen-seifenblasen, Kinderanimation. Großes Gewinnspiel: 1. Preis: Ein Semester Musikunterricht nach Wahl! Für Mehlspeisen und Getränke sorgt der Elternverein der VS Wetzawinkel.

Immobilien

82,61 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 229/3, OG, ab März 2020 zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 679,88 (Heizkosten im Mietzins inkludiert); Kautions Euro 2.050; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

82,74 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 228/2, EG, ab März 2020 zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz, Mtl. Miete Euro 676,39 (Heizkosten im Mietzins inkludiert); Kautions Euro 2.050,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

37,38 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 38/3, EG, ab sofort zu vermieten: Mtl. Miete ab April 2020 Euro 254,- inkl. Betriebs- u. Heizkosten; Kautions Euro 760,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

44,63 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 38/5, OG, ab sofort zu vermieten: Mtl. Miete ab April 2020 Euro 271,- inkl. Betriebs- u. Heizkosten; Kautions Euro 813,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

51,99 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 38/6, OG, ab sofort zu vermieten: Mtl. Miete ab April 2020 Euro 354,- inkl. Betriebs- u. Heizkosten; Kautions Euro 1.060,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf

Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

Haus in Untergroßbau zu vermieten, Tel. 0664 2427365

48 m² Wohnung in Sinabelkirchen ab April zu vermieten: Zwei Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, möbliert inklusive E-Geräte, 21 m² Kellerabteil, 23 m² Terrasse, Erdgeschoß. Monatliche Miete inklusive Betriebskosten Euro 480,-. Kontakt: Tel. 0664 8641025 oder 0664 1723250

Haus in Obergroßbau ab Juni zu vermieten, Tel. 0664 1333692

Flaches Wiesengrundstück, 3.000 bis 5.000 m², längerfristig zu pachten gesucht, Tel. 0664 4617996

Ackerflächen zu pachten gesucht, zahle Bestpreise, Tel. 0664 2745793

Jobs

Zu den aktuellen Stellenausschreibungen des Sozialhilfeverbandes Weiz gelangen Sie auf:

<https://www.sinabelkirchen.eu/sozialhilfeverband-weiz-stellenausschreibungen>

Angelika Reisen sucht eine/n Busfahrer/in für den Kindergarten- und Schülertransport, stundenweise, teilzeitbeschäftigt, Tel. 0664 3716918

Der Tennisverein Sinabelkirchen sucht eine Reinigungskraft für die Monate Mai bis September für ca. 3 Wochenstunden (Aufteilung nach Vereinbarung), Tel 0664 231 8865 (Herr Fall)

Haushaltshilfe, insbesondere für Waschen und Bügeln, gesucht, gerne auch Pensionistin, Tel. 0650 5409295

Arbeit gesucht, Vollzeit oder Teilzeit, Tel. +36 20 2187684 oder Tel. +36 20 4442415

Reinigungskraft für Privathaushalt in Großhartmannsdorf, stundenweise, gesucht, Tel. 0664 5302905



Die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG sucht einen Saison-Bademeister (m/w) ab 01. Mai 2020.

Sie sind zwischen 18 und 65 Jahre alt, haben Spaß an der Arbeit und vor allem am Umgang mit Menschen? Bestenfalls haben Sie Erfahrung als Bademeister/in oder als Rettungsschwimmer/in. Dann sind genau Sie vielleicht der oder die Richtige für uns. Wir suchen für die Saison 2020 einen Bademeister oder eine Bademeisterin, welche/r während der Badesaison in den Monaten Mai bis September für uns tätig ist. Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit einer wiederkehrenden Saisonarbeitsstelle. Notwendige Ausbildungen müssten vor Saisonbeginn (1. Mai) absolviert werden.

Voraussetzungen:

- Pflichtschulabschluss und Volljährigkeit
- Körperliche Fitness
- Gültiger Erste Hilfe Ausweis, Führerschein Klasse B
- Ausbildung zum/zur österreichischen Rettungsschwimmer/in

Ihre Aufgaben:

- Sie sind die kompetente Ansprechperson vor Ort
- Einhaltung der für den Betrieb erforderlichen gesetzlichen Vorgaben
- Sämtliche Arbeiten betreffend Anlagentechnik und Grünraumpflege
- Führung der Badekasse

Wir bieten:

Eine Saisonarbeitsstelle in einer der größten Naturbadeanlagen der Steiermark. Ein freundliches und dynamisches Team. Leistungsgerichte Entlohnung von mindestens Euro 1.867,10 Brutto pro Monat mit der Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Ing. DI (FH) Dominik Winter, Tel. 0664 4549246, bzw. Herr Karl Jauk, Tel. 0664 8341028, zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 17. April 2020 per Post an: Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG; 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, oder per E-Mail an: info@siniwelt.com

Sonstiges

Der Hofladen von Aronia Stranzl in Unterrettenbach 114 hat täglich von 6.00 bis 21.00 Uhr geöffnet, Selbstbedienung. Familie Stranzl freut sich über Ihren Besuch!

Ihre Heinzelmännchen aus Sinabelkirchen: Wir helfen Ihnen Ihre Arbeit rund ums Haus zu erledigen (z.B. Rasenmähen oder wo auch immer Sie uns brauchen). Bitte um Anmeldung unter Karl-Heinz Wolf, Tel. 0664 2422331

2.500 kg Rekord-Briketts, lose, zu verkaufen; Abholung erforderlich; Abgabe auch in kleinen Mengen möglich, Tel. 0664 2733355

Suche Brennholz hart (Buche oder Esche), 1 m Scheiter, mit Zustellung im Raum Sinabelkirchen, Tel. 0664 5964141

Ledercouch, beige, 230 cm x 250 cm, zu verschenken, Tel. 0664 2526024

Flachbildfernseher, Techni Sat, 96 cm x 70 cm, günstig abzugeben, Tel. 03118 20938 oder Tel. 05664 9123227

Dachziegel und Betonziegel günstig zu verkaufen, Tel. 0664 2797469

Perdemist günstig abzugeben, gut verrottbar, idealer Garten- und Hochbeetdünger, Selbstabholung, Tel. 0664 5340257

Sinabelkirchner Bewohner/-innen im Gespräch:



Steckbrief: Eleonora Lang
Seit 1970 Bewohnerin von Gnies (anfangs in Unterrettenbach), Mutter von drei Kindern und Großmutter von vier Enkelkindern, engagiert im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde seit 1994.

Eleonora Lang – Mitglied im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde der ersten Stunde!

Du bist seit vielen Jahren für die Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen aktiv. Erzählst du uns wie alles begann und wann das war?

Es hat im Jänner 1994 begonnen. Bürgermeister Josef Rosenberger schrieb noch im alten Amtshaus einen Termin aus, bei dem sich interessierte Bewohnerinnen und Bewohner melden konnten. Da war ich dabei. Wir waren achtzehn Teilnehmer bei dem Termin 1994, wie ich mich erinnern kann, und dann blieb ein harter Kern, wie man so sagt, übrig. Daraus bildete sich der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde. Der damalige Bürgermeister Josef Rosenberger hatte großes Vertrauen zu mir. Er drückte mir damals ein Sparbuch mit 20.000 Schilling (Euro 1.453,46) in die Hand und meinte: Mach du was draus!

Was ist deine Motivation für dein ehrenamtliches Engagement?

Ich trage etwas zum Wohle der Allgemeinheit bei. Ich mache es sehr gerne. Meine Freude an meinem Ehrenamt ist meine Motivation. Je mehr ich mich einbrachte und je mehr ich tat, umso mehr musste ich lernen, auch mit Kritikern zurecht zu kommen. Nicht kritisiert kann man nur werden, wenn man Nichts tut. Es gibt auch sehr schöne Begegnungen und Zusammenarbeiten, zum Beispiel mit der NMS.

Die Wirbelsäulengymnastik wird von allen Gesunden Gemeinde Veranstaltungen am längsten abgehalten. Seit wann gibt es diese und wie kam es damals dazu?

Die Wirbelsäulengymnastik gibt es seit dem Frühjahr 1995. Meine Schwester Ingrid besuchte in Großsteinbach einen Wirbelsäulengymnastikkurs bei Herrn Prof. Riedl. Sie erzählte mir davon und war die Vermittlerin. Seither gibt es im Frühjahr und Herbst jeweils zehn Einheiten der Wirbelsäulengymnastik, die sehr gut angenommen werden.

Welche Veranstaltungen werden regelmäßig von der Gesunden Gemeinde angeboten?

Regelmäßig werden die Wirbelsäulengymnastik und LimA (Lebensqualität im Alter) angeboten. Das Sammeln und Verkochen von Kräutern, aber auch die Kräutersegnung am 15. August. Die Ernährungsworkshops für Kleinkinder der Gebietskrankenkasse finden immer wieder statt. Das Jugendprojekt giovanni und der Schulgarten sind feste Bestandteile im Jahresablauf. Alte Bräuche wiederbeleben und der Adventkalender (die Adventfenster) gehören dazu.

Seit Neuerem auch der Pflanzentauschmarkt, der nun schon öfters stattfand. Der ägyptische Frauentanz und Schwangerschaftsyoga sind ebenfalls immer wieder auf dem Programm.

Wie wählst du Veranstaltungen aus?

Zuerst einmal gibt es Veranstaltungen und Projekte, die immer wieder stattfinden. Da muss aber jemand dahinterstehen, sonst hören sie auf. Alle vom Arbeitskreis haben die Möglichkeit Vorschläge für neue Veranstaltungen einzubringen und diese umzusetzen. Das Netzwerk für die Gesunden Gemeinden in der Steiermark ist Styria Vitalis. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist bei diesem Netzwerk Mitglied. Von der Styria Vitalis kommen auch immer interessante Hinweise für Veranstaltungen und Angebote für Vorträge, die wir dann gerne annehmen. Manche sind sogar im Jahresmitgliedsbeitrag inkludiert.

Was ist die Herausforderung an deiner ehrenamtlichen Arbeit?

Ich bemühe mich, dass für jedes Alter, angefangen von den Babys bis zu den Senioren, bei den Veranstaltungen immer etwas dabei ist. Die Vielfalt bei der Programmauswahl ist die größte Herausforderung.

Was ist die Freude an deiner ehrenamtlichen Arbeit?

Ich habe von Anfang an gerne mitgearbeitet. Derzeit denke ich noch nicht an das Aufhören. Ich finde, man braucht eine Aufgabe. Das hält einen fit. Außerdem organisiere ich sehr gerne.

Was waren die Veranstaltungen, die dir am meisten in Erinnerung geblieben sind?

Der allererste Vortrag war „Hilfe zur Selbsthilfe“ mit Herrn Dr. Nußmüller in der Aula der Schule mit fast 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Damals gab es noch nicht so viele Veranstaltungen wie heute. Der damalige Bürgermeister Josef Rosenberger machte seinerzeit die Begrüßung. Ich weiß das noch sehr gut.

Ich erinnere mich auch, als wir zum ersten Mal die vorweihnachtlichen Adventfenster für den Adventkalender in Gnies durchführten. Mein Sohn Armin gestaltete den Stern mit der 24 und meine Nachbarn brachten ihn am Kirchturm an. Ich weiß noch wie die Bewohnerinnen und Bewohner staunten, als unser Kirchturm in Gnies am Heiligen Abend beleuchtet war. Sinabelkirchen und die anderen Katastralgemeinden folgten erst später.

Etwas Besonderes ist jedes Jahr das Binden der Kräutersträußchen und die Segnung am 15. August in der Pfarrkirche Sinabelkirchen.

Zuletzt war die Veranstaltung „Zwanzleitners Bauernkalender“ mit Herrn Ernst Zwanzleitner etwas Besonderes. Es war die letzte Veranstaltung von ihm vor seinem plötzlichen Tod. Er und die Veranstaltung werden mir in guter Erinnerung bleiben.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Mir ist die Wertschätzung in den zwischenmenschlichen Beziehungen, aber auch gegenüber der Natur wichtig. Ich wünsche mir einen wertschätzenden Umgang der Menschen untereinander.

Vielen Dank für das Interview.

Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal II/2020

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 30. März 2020, bis Sonntag, 05. April 2020
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 06. April 2020, bis Sonntag, 12. April 2020
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 13. April 2020, bis Sonntag 19. April 2020
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 20. April 2020, bis Sonntag, 26. April 2020
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 27. April 2020, bis Sonntag, 03. Mai 2020
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 04. Mai 2020, bis Sonntag, 10. Mai 2020
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 11. Mai 2020, bis Sonntag, 17. Mai 2020
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330

Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 18. Mai 2020, bis Sonntag, 24. Mai 2020
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 25. Mai 2020, bis Sonntag, 31. Mai 2020
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 01. Juni 2020, bis Sonntag, 07. Juni 2020
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 08. Juni 2020, bis Sonntag, 14. Juni 2020
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 15. Juni 2020, bis Sonntag, 21. Juni 2020
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 22. Juni 2020, bis Sonntag, 28. Juni 2020
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 29. Juni 2020, bis Sonntag, 05. Juli 2020
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Gesundheitstelefon des neuen Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: **1450**



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



Babys aus der Marktgemeinde



Mia Biber, Egelsdorf



Samuel Braunstein, Sinabelkirchen



Annabelle Hartinger, Egelsdorf



Fabian Erwin Hödl, Egelsdorf



Leon Mandl, Fünfing



Clemens Rosenberger,
Unterrettenbach

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung
zur Veröffentlichung!

75 Jahre

Rosa Ertl, Gnies

Johann Repnik, Unterrettenbach

70 Jahre

Friedrich Teubl, Gnies

Franziska Katharina Rosenberger, Nagl

Leopoldine Gschweidl, Egelsdorf

Johann Gschweidl, Egelsdorf

Eheschließungen

Margareta Kulmer und Udo Heinz

Herbert Prahl, Egelsdorf

Jasmin Schinagl und Mag. art. Lipp

David Johannes, Frösau

Margareta Viktoria Hütter und

Marcell Stöger, Gnies

Sterbefälle

Anna Rodler, Obergroßau

Valentin Huber, Unterrettenbach

Maria Kogler, Sinabelkirchen

Franz Marrach, Nagl

Ernestine Mathilde Spath, Sinabelk.

Johann Gutmann, Egelsdorf

Theresia Neubauer, Sinabelkirchen

Eduard König, Unterrettenbach

Franz Wagner, Unterrettenbach

Antonia Siegl, Sinabelkirchen

Alois Rodler, Obergroßau

Josefa Reicher Sinabelkirchen

Danksagung

Verabschiedung von verst. Herrn Alois Rodler:

Danke für die herzliche Anteilnahme, die vielen Beileidsbekundungen, die Spenden und die tröstenden Worte am Tod von Herrn Alois Rodler. Ein besonderer Dank geht an die FF Obergroßau und an die Vorbeterin, Frau Elsa Mayer.

Die Trauerfamilie



Paul Timischl, Untergroßau

CD-Tipp von Jürgen Kulmer



Jürgen Kulmer, Schlagzeuger aus Gnies, präsentiert die neue CD von dem Komponisten und Texter Robert Knapp aus der Oststeiermark mit dem Titel „Liadamocher“. Dieses Werk wurde im KIXX Studio in Oberschützen eingespielt und im Studio von Armin Pock in Ilz vollendet und abgemischt. Jürgen Kulmer auf dem Schlagzeug war und ist Teil des Projekts. Bei Interesse an der CD melden Sie sich bei Jürgen Kulmer: Telefon: 0676 3860840

Darmgesundheit im Fokus

Am 12. Februar 2020 kamen viele motivierte Gäste zu dem Vortrag „Die Gesundheit sitzt im Darm“ in der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen. Martina Tripold-Pratscher und Daniela Sailer, beide aus Sinabelkirchen, zeigten an diesem Abend Wege auf, gaben Tipps und Anregungen aus der Naturheilkunde und einen umfassenden Einblick über die Ernährungsweise aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin, wie die Verdauungskraft gestärkt werden, schonend entgiftet und der Stoffwechsel aktiviert werden.



Herzliche Glückwünsche!



Sophie Theresia und Walter Berghold, 50. Ehejubiläum, Gnies



In lieber Erinnerung: Im Dezember begingen Hildegard und Johann Gutmann aus Egelsdorf noch ihr 60. Ehejubiläum, ehe Herr Gutmann kurz darauf verstarb.



Eleonora Maria und Josef Ponhold, 50. Ehejubiläum, Untergroßau



Anna Deimel, 90 Jahre, Untergroßau



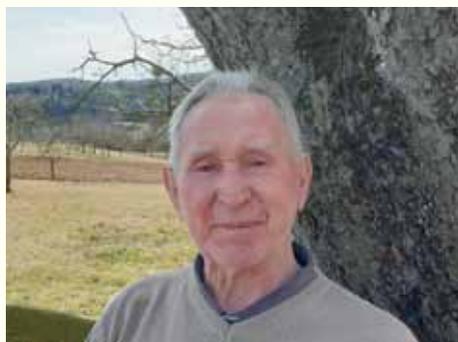
Aloisia Höfler, 90 Jahre, Fünfung



Hermine Pichler, 90 Jahre, Gnies



Stefanie Stefan, 85 Jahre, Sinabelkirchen



Franz Zeiler, 85 Jahre, Obergroßau



Josef Arbeiter, 80 Jahre, Egelsdorf



Adolf Kainer, 80 Jahre, Unterrettenbach



Irma Kapfensteiner, 80 Jahre, Unterrettenbach



Johann Anton Liendl, 80 Jahre, Untergroßau